

LANDSCAPE ARCHITECTURE FOR FUTURE

RABE LANDSCHAFTEN - ARGE STUDIO URBANE LANDSCHAFTEN - BILDUNG

MALENTER RUNDE MEETS HAMBURGER GRÜNTÖNE

MALENTE 23. OKTOBER 2021

1 UNTERWEGS IN DEUTSCHEN BILDUNGSLANDSCHAFTEN

Forschungsprojekt mit der Wüstenrotstiftung

2 SCHULBAU OPEN SOURCE - PLANUNGSWISSEN: WIE EIN NEUER LERNORT ENTSTEHT

Die StadtLandschule am Hartwege in Weimar

1 **UNTERWEGS IN DEUTSCHEN BILDUNGSLANDSCHAFTEN**

Forschungsprojekt mit der Wüstenrotstiftung

2 SCHULBAU OPEN SOURCE - PLANUNGSWISSEN: WIE EIN NEUER LERNORT ENTSTEHT

Die StadtLandschule am Hartwege in Weimar

SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

Online-Präsentation via Zoom
Donnerstag, 29. April 2021
14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff
Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft

Peter Kleine
Oberbürgermeister Stadt Weimar

Ilka Drewke
Schulleiterin Staatliche Gemeinschaftsschule Weimar

Tobias Haag
Projektleiter IBA Thüringen

Barbara Pampe
Vorständin Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft

Prof. Gernot Schulz
Gesellschafter gernot schulz: architektur

Sabine Rabe
Arge Studio Urbane Landschaften - B

Moderation:

Dr. Marta Doehler-Behzadi
Geschäftsführerin IBA Thüringen

Ein Kooperationsprojekt von:

 Montag Stiftung
Jugend und Gesellschaft

IBA Thüringen

Staatliche
Gemeinschaftsschule
Weimar

weimar
Kulturstadt Europas

Gefördert durch:

Freistaat
Thüringen  Ministerium
für Infrastruktur
und Landwirtschaft

SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

Eine Schule zwei Standorte

Aus Kapazitätsgründen wurde der innerstädtische Standort im Jahr 2011 durch den am Stadtrand gelegenen Standort „Am Hartwege“ ergänzt. Der verlängerte Ilmpark gewährleistet eine gute Verbindung der beiden Standorte.



SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

Standort Am Hartwege

Ein fünfgeschossiger DDR Schultypenbau aus den frühen 70er Jahren inmitten einer Siedlung von Doppelhäusern aus den 30er Jahren prägt den Standort. Das Süd-West orientierte Hanggrundstück umfasst 20.000 m² und grenzt unmittelbar an den verlängerten Ilmpark.



SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

Standort Am Hartwege

Blick Richtung Norden. Der benachbarte Supermarkt wird von den älteren SchülerInnen gerne genutzt.



SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

Standort Am Hartwege

Blick Richtung Westen. Der verlängerte Ilmpark und dazugehörige Radweg schafft, ergänzend zum ÖPNV, eine qualitätvolle Verbindung zum Schulstandort in der Innenstadt.



SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

Standort Am Hartwege

Giebelseite am Eingang mit Kunst am Bau. Ein nur 7 m schmaler, einhüftiger Baukörper mit fünf Geschossen und ca. 4.000 m² BGF.



SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

Standort Am Hartwege

Zahlreiche Treppen verbinden den Typenbau mit dem Hanggrundstück. Eine barrierefreie Erschließung ist nicht gewährleistet.



SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

Standort Am Hartwege

Zwischen Pragmatismus und Aneignung
Klavier im Flur



SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

Standort Am Hartwege

Zwischen Pragmatismus und Aneignung
die aktuelle Essensversorgung im Kellerges-
choss



SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

Phase Null: Programmentwicklung

Arbeit am Programm. Was haben wir? Was brauchen wir? Was ist machbar?



SCHULBAU OPEN SOURCE STADT LAND SCHULE

Impulsprojekt Schulpavillon

Bauhaus-Universität Weimar, 2014-2015:
Beteiligung, Entwurf und Umsetzung eine
Schulpavillons. Eine gute Übung für das große
Schulprojekt.



SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

- ALLGEMEINE UNTERRICHTSBEREICHE**
- MITTE
 - ALLGEMEINER LERN- UND UNTERRICHTSBEREICH
 - TEAM-, PERSONAL- UND BERATUNGSRÄUME
 - DIFFERENZIERUNGSRÄUME
- NAWI BEREICH**
- SCHÜLERLABOR
 - FACHRÄUME NAWI BEREICH
- MUSISCH-TECHNISCHER BEREICH**
- FACHRÄUME MUSISCH-TECHNISCHER BEREICH
 - GESTALTEN/ THERAPIE
- GEMEINSCHAFTLICHER BEREICH**
- MARKTPLATZ
 - MEHRZWECKRAUM
 - KÜCHE
 - GANZTAG
- MITARBEITER- UND VERWALTUNGSBEREICH**
- SEKRETARIAT
 - TEAM-, PERSONAL- UND BERATUNGSRÄUME
 - BESPRECHUNGSRaum
 - VERWALTUNG
 - ORGANISATION
- LEGENDE**
- DURCHGANG
 - TRANSPARENZ / BLICKBEZIEHUNGEN
 - AKUSTISCHE TRENNUNG
 - INHALTLICHE BEZIEHUNG
 - ZUSAMMENSCHALTBAR
 - FREIRAUM



Phase Null: Entscheiden

Im Ergebnis der Phase Null entsteht ein präzises Funktions- und Raumprogramm, verbunden mit einer detaillierte Beschreibung der zukünftigen Qualitäten.

SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

Bildung als zentraler Produktionsfaktor / Standortfaktor

Bildung als Voraussetzung für eine demokratische Gesellschaft

Hoher Bedarf durch Wachstum in den Städten

Investitions- und Sanierungsstau

Schule als stadtplanerische Ressource

Bildung ist Menschenrecht

Überholte Richtlinien und Standards

Inklusion ist Bildungsrecht

Aktuelle Erkenntnisse der Lernforschung

Energetische Verbesserung und Nachhaltigkeit

Delokalisierung von Bildung - Digitalisierung

Paradigmenwechsel in der Pädagogik

Demografischer und struktureller Wandel

Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft

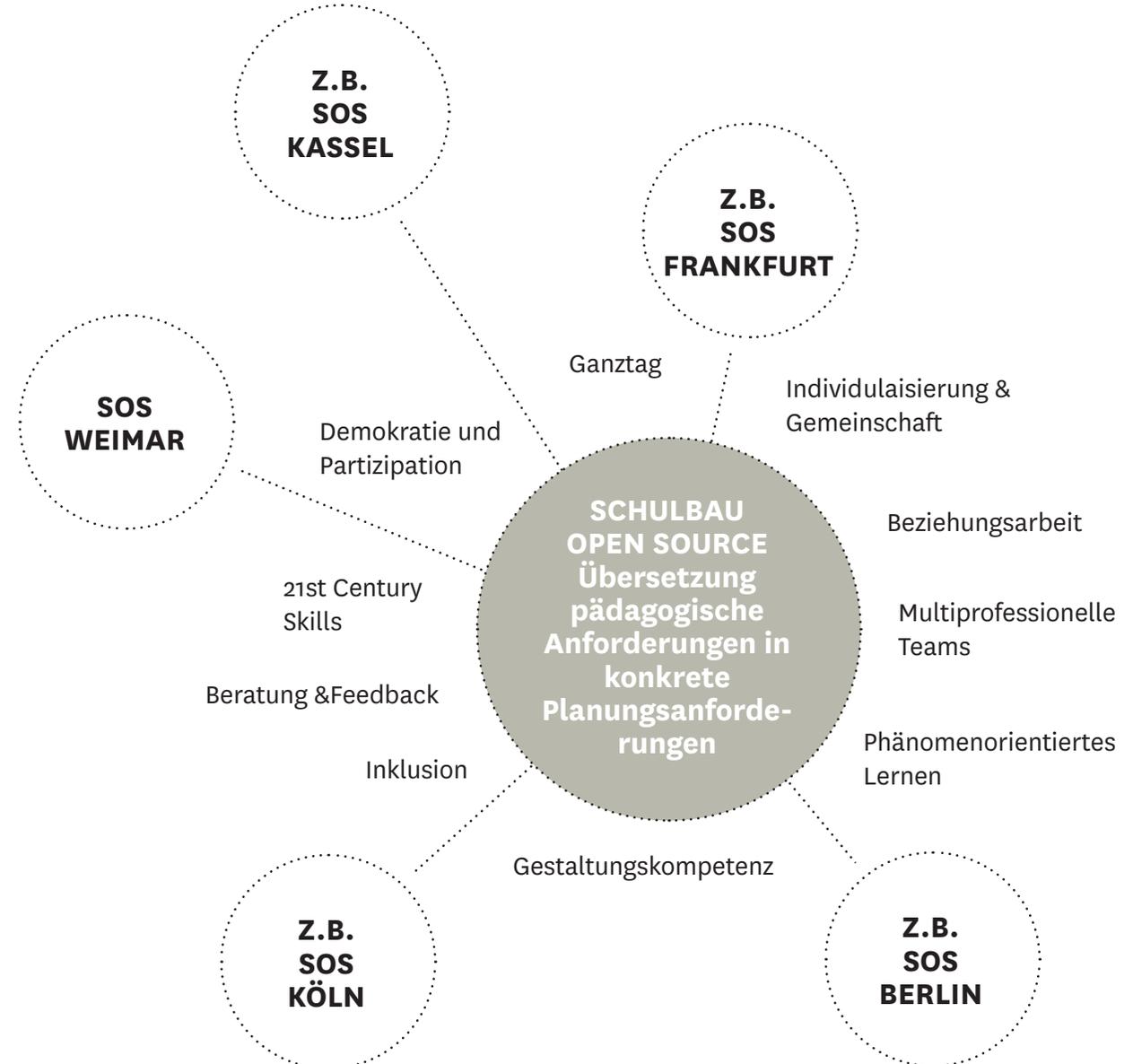
Warum der Schulbau neue Impulse braucht, Welche Anlässe gibt es, für eine neue Kultur des Planens und Bauens von Schulen einzutreten? Warum brauchen wir eine neues Verständnis von Schulbau?

SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

Planungswerkzeug für die Leistungsphasen 1-5

Eine sorgfältig geplante Phase Null garantiert jedoch noch kein pädagogisch innovatives und architektonisch anspruchsvolles Schulgebäude. Anhand von fünf aktuellen Schulbauprojekten entwickelt die Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft ein Planungswerkzeug, das das integrierte Wissen einer neuen Schulbaupraxis über alle Leistungsphasen im Detail aufbereitet und zugänglich macht. Vorgaben des Baurechts, der Unfallkasse und sonstige technische Empfehlungen werden dabei mit den Anforderungen einer zukunftsweisenden Pädagogik zusammengebracht.



SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

Digitales Planungswerkzeug und -wissen

Die Modellprojekte werden vollständig und in standardisierte Form mit Hilfe eines digitalen Planungswerkzeugs und eines digitalen Plan-schrancks dokumentiert und die damit verbundenen Entwicklungs- und Entscheidungsprozesse transparent gemacht.



SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

Best Practice Openluchtschool, Amsterdam

Eine Ikone modernen Schulbaus. Die „Openluchtschoolen voor het gezonde kind“ aus dem Jahr 1930. Licht und Luft als zentraler Entwurfsansatz. Vor wenigen Jahren denkmalpflegerisch sorgfältig saniert und nach fast 100 Jahren immer noch im Betrieb. Aufgrund der hohen Beliebtheit mit 1,5-fach mehr SchülerInnen als ursprünglich geplant. Baukultur als Nachhaltigkeitsprinzip.

Bildquelle:
[hiddenarchitecture.com](https://www.hiddenarchitecture.com)



SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

Best Practice Architekturschule in Nantes

Innenräume mit differenzierter Temperierung
als robuste, multifunktionale Werkstatt Räume.

Bildquelle:
Lacaton & Vasall Architects, Paris



SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

Best Practice Grundschule in Uto, Japan

Japanischer Minimalismus. Die Grundschule von CAT Architekten im japanischen Uto verzichtet vollständig auf Türen und stiftet maximale Transparenz und bietet trotzdem Rückzugsmöglichkeiten und Strukturierungsmöglichkeiten. Die Landschaft verzahnt sich mit dem Innenraum.

Quelle:
Kazuhiro Kojima and Kazuko Akamatsu (CAT)



SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

Best Practice Schule in Mailand

Sanierung einer Quartiersschule aus den 60iger Jahren von BDR Bureau Architekten. Eine vorgelagerte Balkonschicht erweitert die pädagogische Fläche und verbindet Innen- und Aussenraum

Bildquelle:
Bauwelt/BDR Bureau



SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

Best Practice

IBA Büro, EGon Eiermann Bau, Apolda

Auch die Erfahrungen aus anderen IBA Projekten fließen unmittelbar mit ein. In einem ehemaligen Industriegebäude errichtet die IBA mit ihrer Geschäftsstelle an sich selbst: „Wie wenige ist genug“. Geächshäuser dienen als Klimazonen. Sämtliche Leitungen sind offen und zugänglich verlegt.

Bildquelle:

IBA Thüringen, Foto: Thomas Müller



SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

Best Practice

Schüler-Umweltlabor, Tempelhof

Freiraum muß nicht immer mit definierten Funktionen und fest verbauten Spielgeräten definiert werden. Das Schüler-Umweltlabor in Berlin Tempelhof bietet mit 2 Lagercontainern und einem Gewächshaus ein einfaches Lernangebot. Die Rasenfläche wird zum „Klassenzimmer“.

Bildquelle:
Rabe Landschaften



SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

Pilotprojekt SOS Weimar integrierte Forschung und Planung durch interdisziplinäres Entwurfsteam

Die Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft hat für die Entwurfsphase ein interdisziplinäres Team erfahrener Schulbauplaner zusammengestellt und arbeitet seit 2018 an dem Forschungs- und Entwicklungsvorhaben. Durch die öffentliche Beauftragung der Stadt Weimar wird seit 2020 das Team durch weitere Fachplaner verstärkt.

Entwurfs und Planungsteam:

gernot schulz: architektur, Köln
Hausmann Architekten, Aachen
Schulbauberater Walter Heilmann, Köln
Ingenieurbüro Hausladen, München
Studio Urbane Landschaften, Hamburg
Ingenieurbüro Matthias Münz, Weimar
Ingenieurbüro Fruth, Grässner & Partner, Erfurt
IBC Ingenieurbau-Consult GmbH, Mainz
Ernst2 Architekten AG, Hannover
STF Energy GmbH, Erfurt
Leonhardt, Andrä und Partner
Beratende Ingenieure VBI AG, Erfurt
IEB, Ingenieurbüro Endter und Butler, Erfurt
Sachverständigenbüro Arnhold
Station C.23, Weimar

- + Stadt
- + Schule
- + Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft
- + IBA Thüringen

Bild:
Blick in das Büro von Albert Kahn Ende der
1920er Jahre



SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

INNENRAUM:

Leitbild Schule als Werkstatt

Gestalterische Fragen sind in Beteiligungsprozessen aufgrund unterschiedlicher Wahrnehmungen und Erfahrungen schwer zu harmonisieren. Die Definition von kraftvollen Leitbildern ist dabei ein wesentliches Werkzeug um Atmosphäre und Qualitäten zu beschreiben und Gestaltungsentscheidungen dahingehend zu prüfen.

Bei der StadtLandSchule wurde für den Innenraum/Architektur das Leitbild „Schule als Werkstatt“ mit allen Beteiligten vereinbart.

Bildquelle:
Adept Architects, Kopenhagen
Aarhus School of Architecture



SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

AUSSENRAUM:

Leitbild Schule im Park

Für den Aussenraum wurde das Leitbild „Schule im Park“ gesetzt. Angesichts des einzigartigen „Parks an der Ilm“, der fast unmittelbar an die Schule angrenzt, sowie des schönen, 2ha großen Schulgrundstücks, liegt dies auf der Hand.

Bildquelle:
Wikipedia

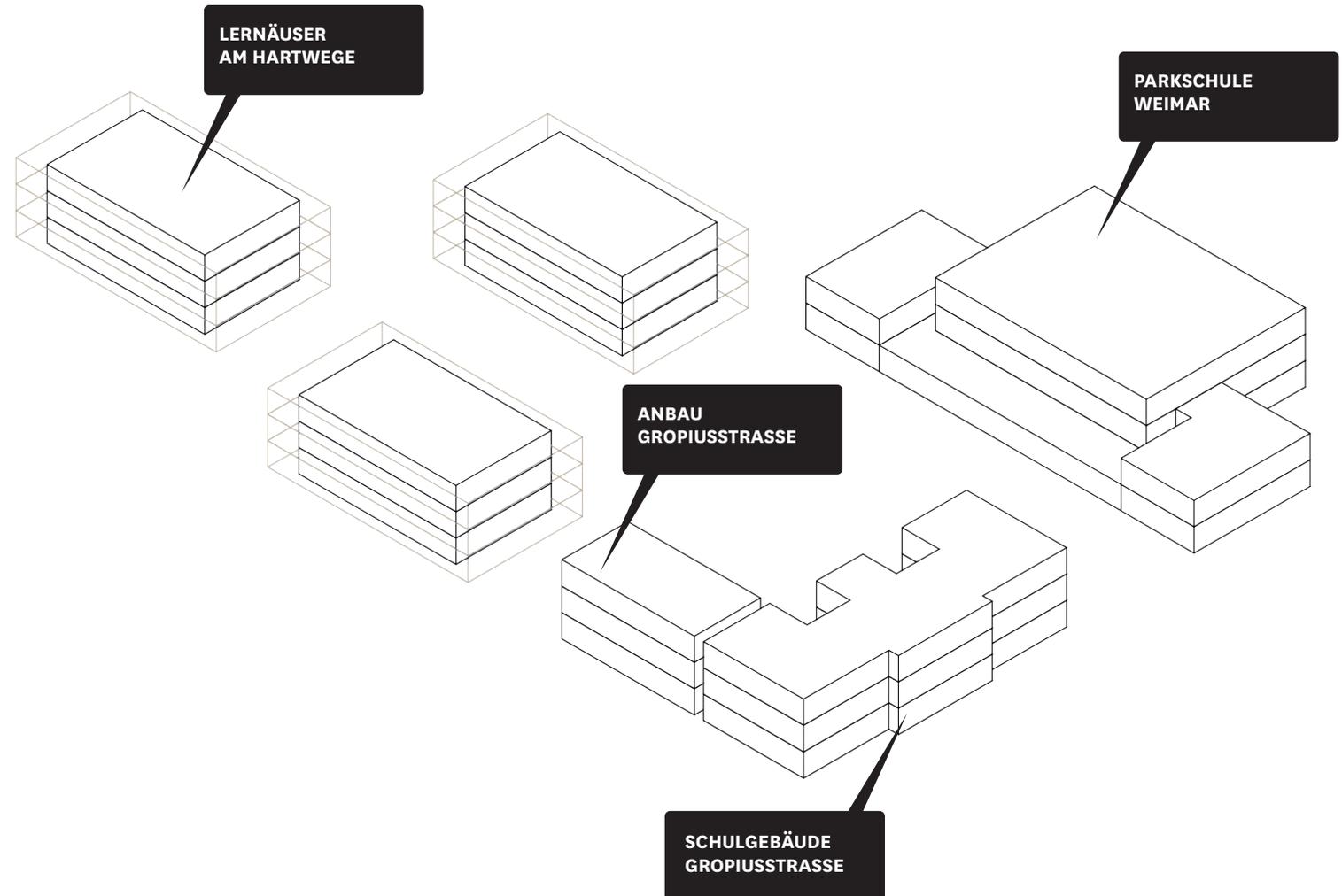


SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

Maßstäblichkeit Leitbild StadtLand Thüringen

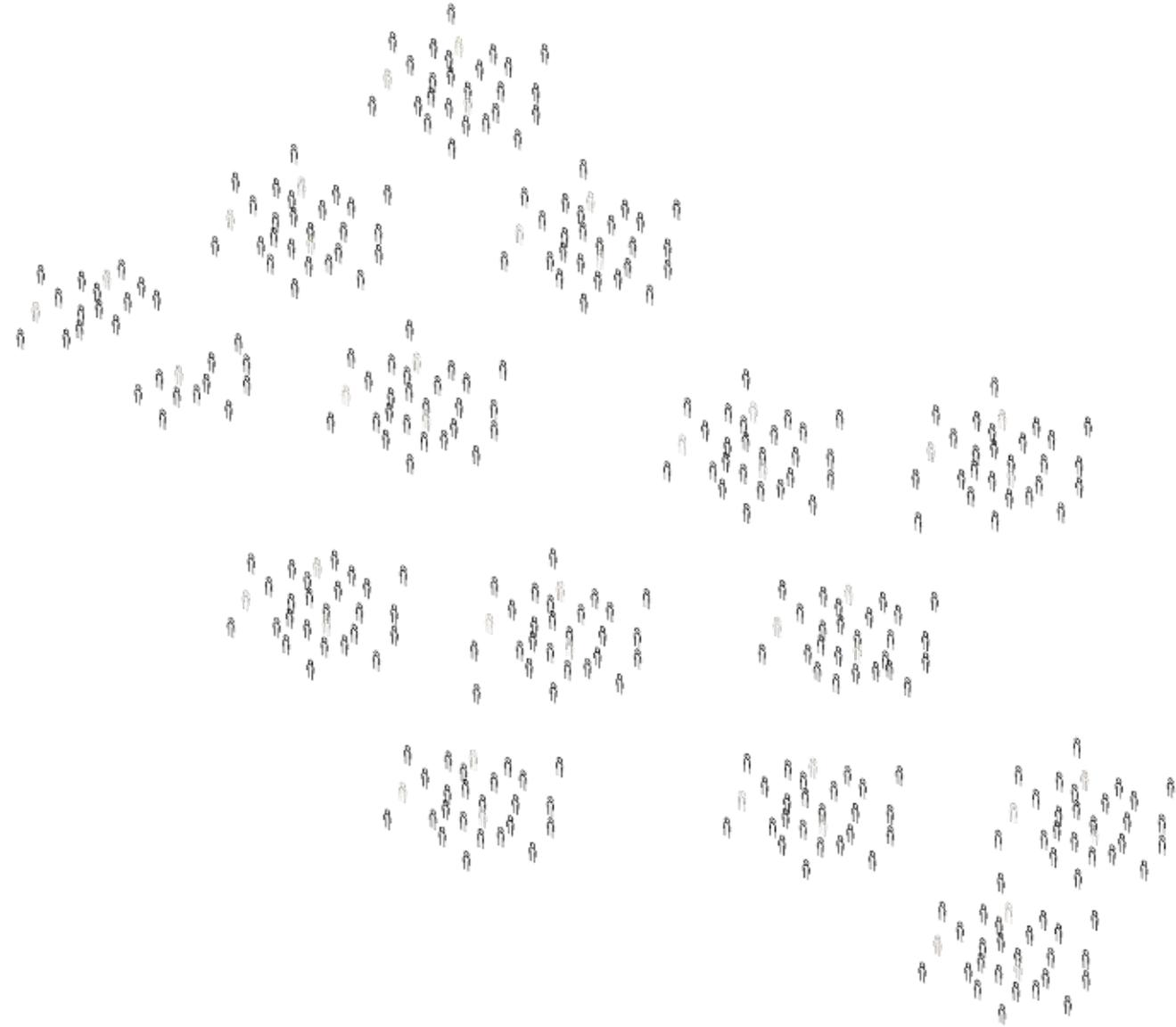
Zusätzlich zu den genannten Leitbildern wurde als städtebaulicher Kontext und Maßstab „Weimar“ und damit auch „Thüringen“ zu Grunde gelegt. Der innerstädtische Schulcampus mit den großzügigen Schulgebäuden der Gründerzeit dient als Orientierung bei der Dimensionierung geeigneter Stadtbausteine. Hierdurch entsteht eine Übertragbarkeit auch an andere Schulstandorte Thüringens und vergleichbarer Regionen.



ENTWICKLUNG LERNLOFT ALS RÄUMLICHES GRUNDMODUL

SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE



Ausgangspunkt: Schulgemeinschaft

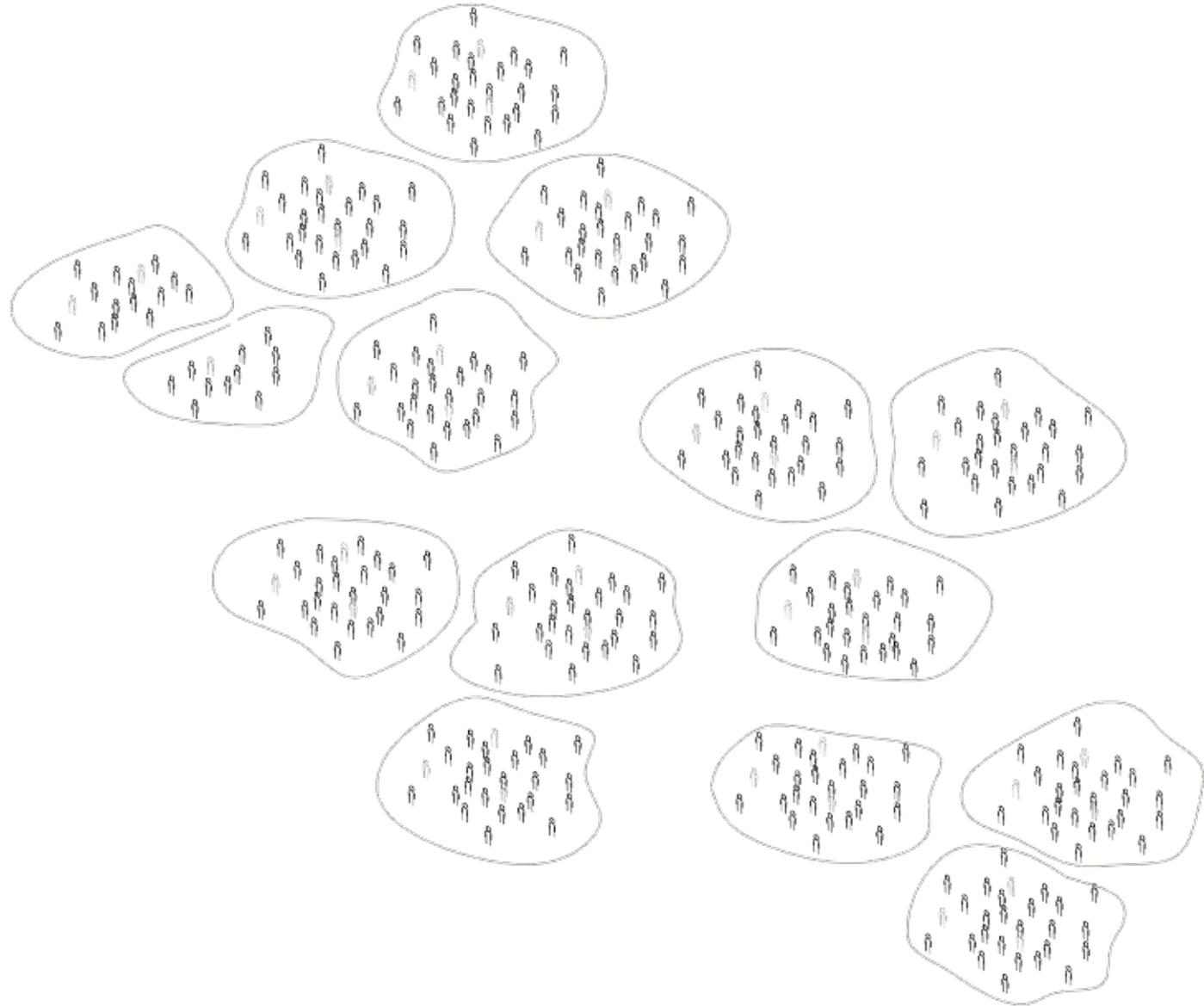
ca. 380 SchülerInnen und MitarbeiterInnen werden in Zukunft am Standort gemeinsam lernen und lehren.

SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

Struktur & Gliederung

Am Standort wird in Zukunft „ein Zug“, von der Grundschule bis zum Abitur lernen können. Die Jenaplanschule in Weimar gliedert sich in altersübergreifende Stammgruppen mit je 24 SchülerInnen .



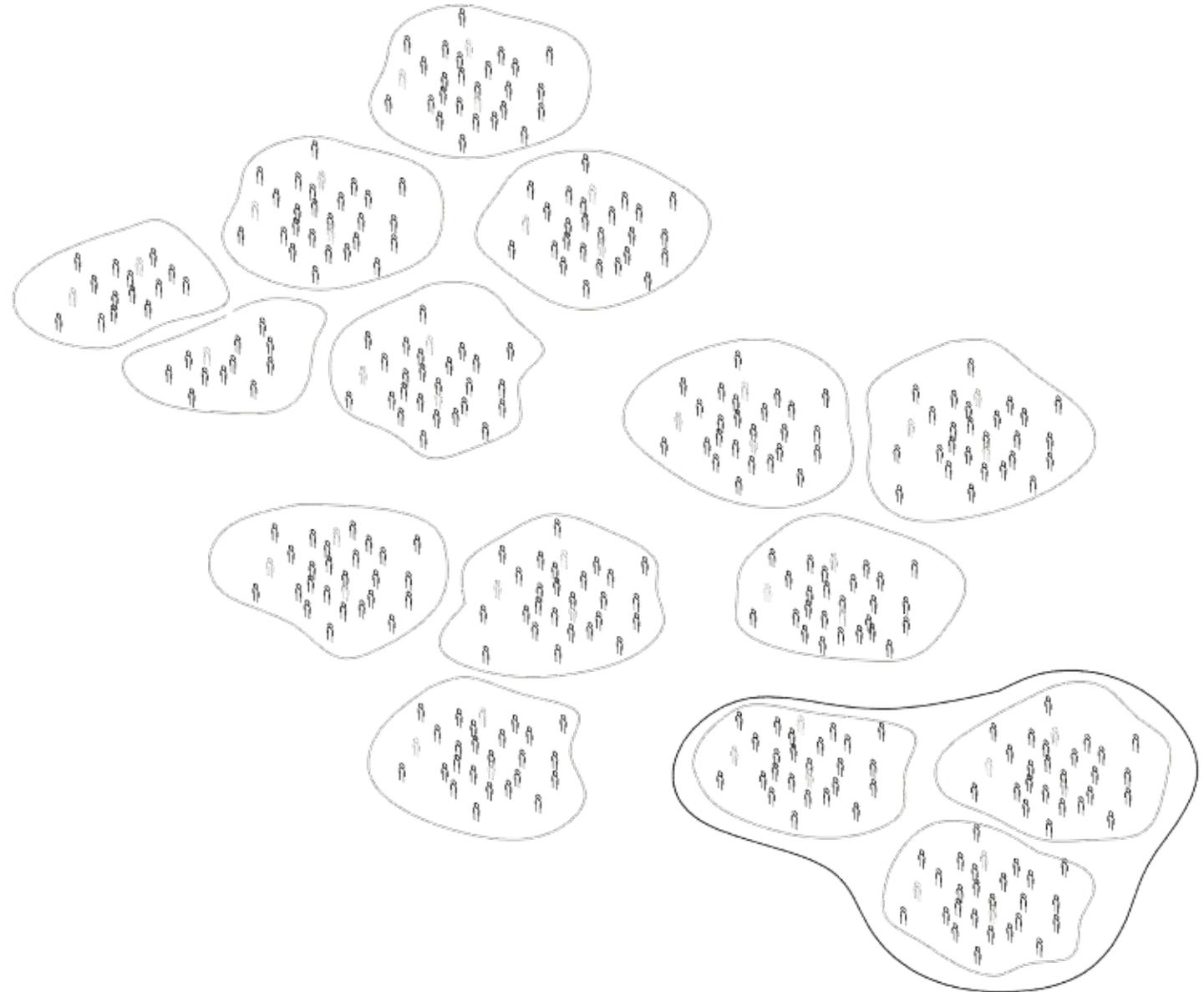
SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

Struktur & Gliederung

1. Strang

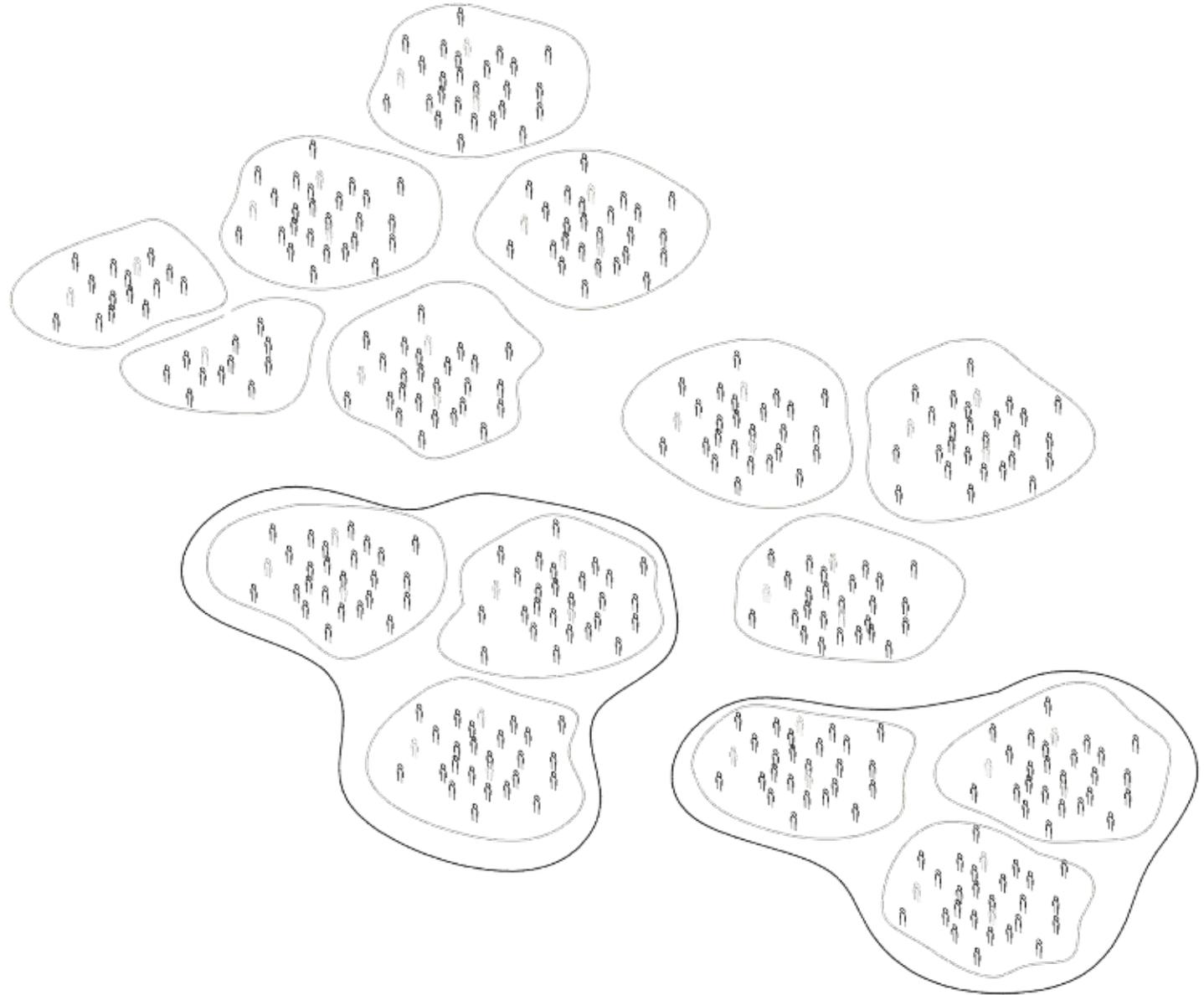
Je drei Stammgruppen bilden eine organisatorische und soziale Einheit. Ziel ist es die SchülerInnen in ihrer schulischen Entwicklung vollständig begleiten zu können.



SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

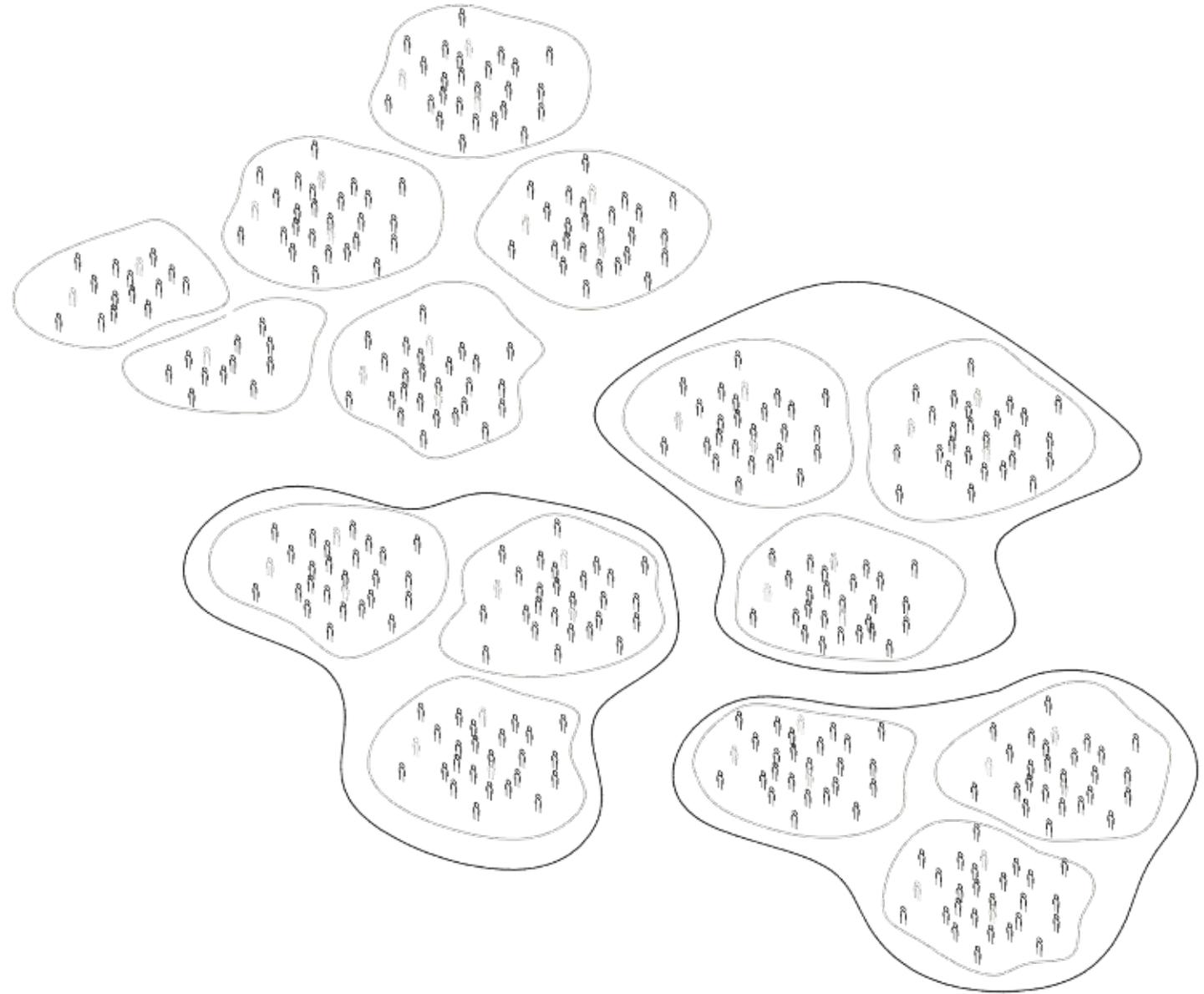
Struktur & Gliederung
2. Strang



SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

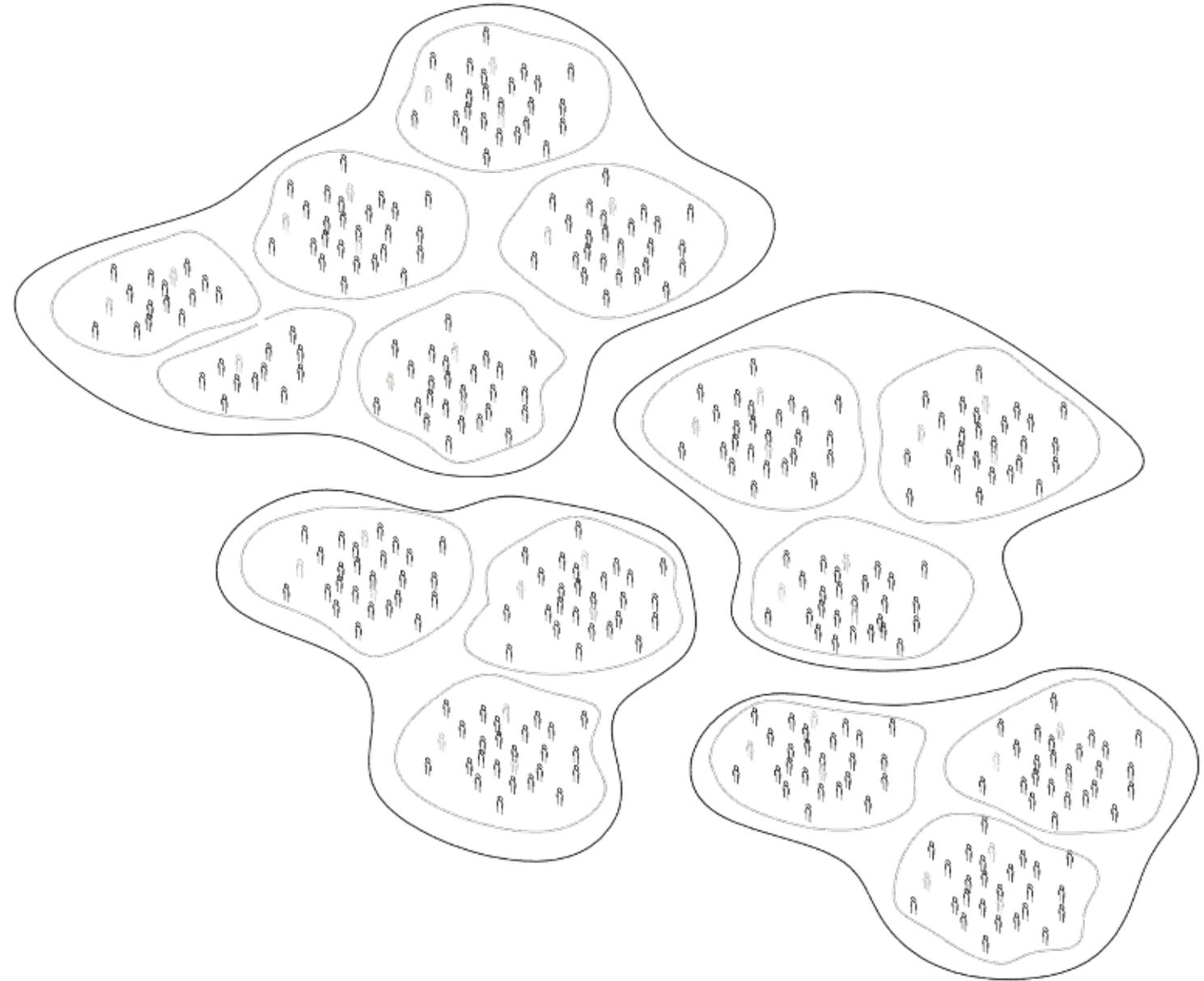
Struktur & Gliederung
3. Strang



SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

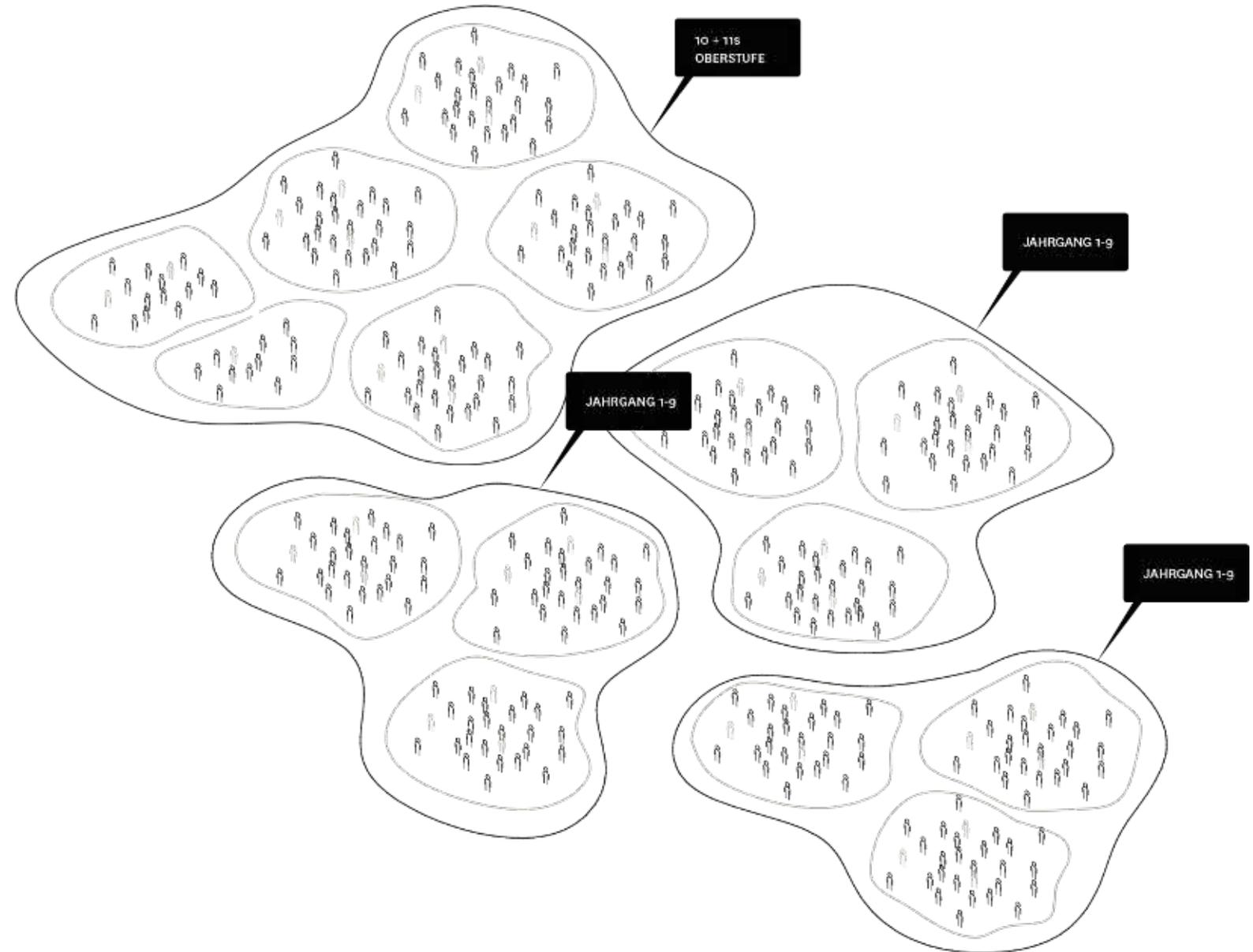
Struktur & Gliederung
10. Klassen und Oberstufe



SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

Schulstruktur in der Übersicht

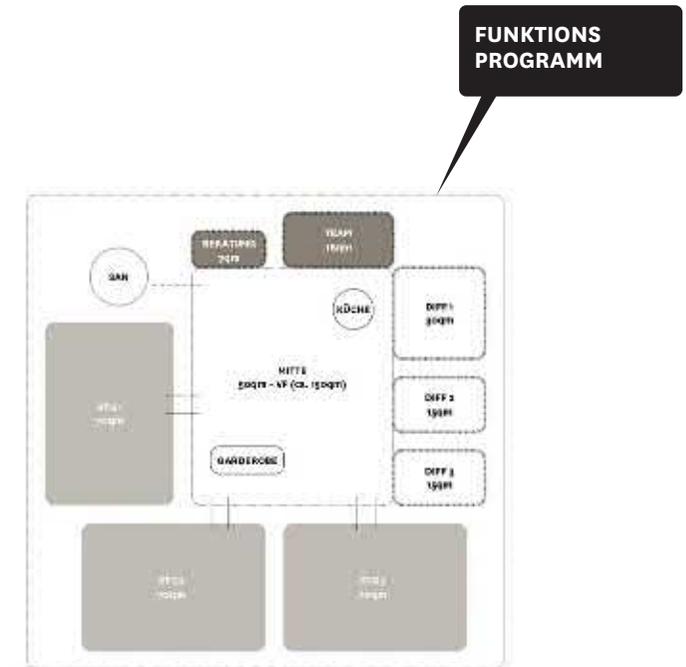
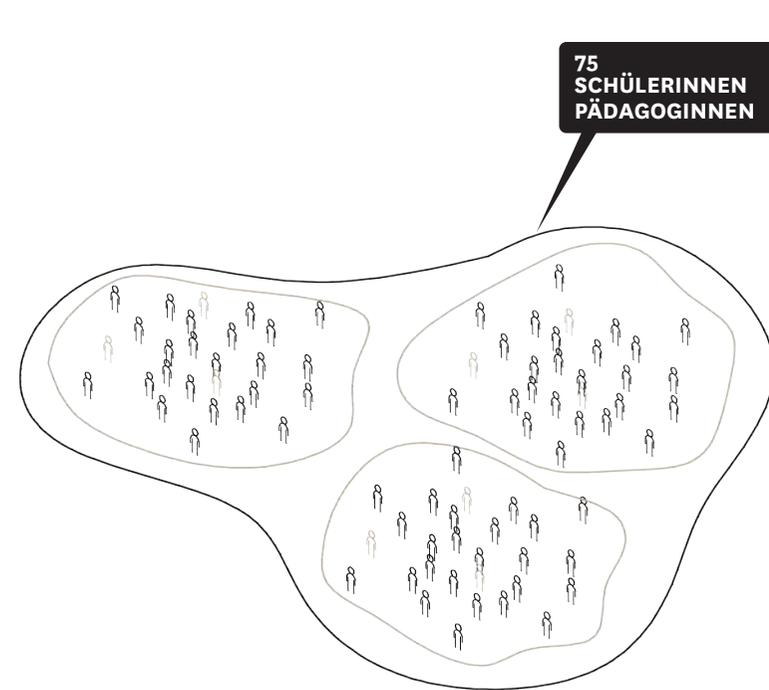


SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

Soziale Einheit als Grundmodul

Aus der Schulstruktur ergibt sich „als größter gemeinsamer Nenner“ eine soziale Einheit mit ca. 75 SchülerInnen und päd. MitarbeiterInnen. Diese überschaubare, familiäre Struktur soll als Grundmodul auch für die räumliche Umsetzung dienen.

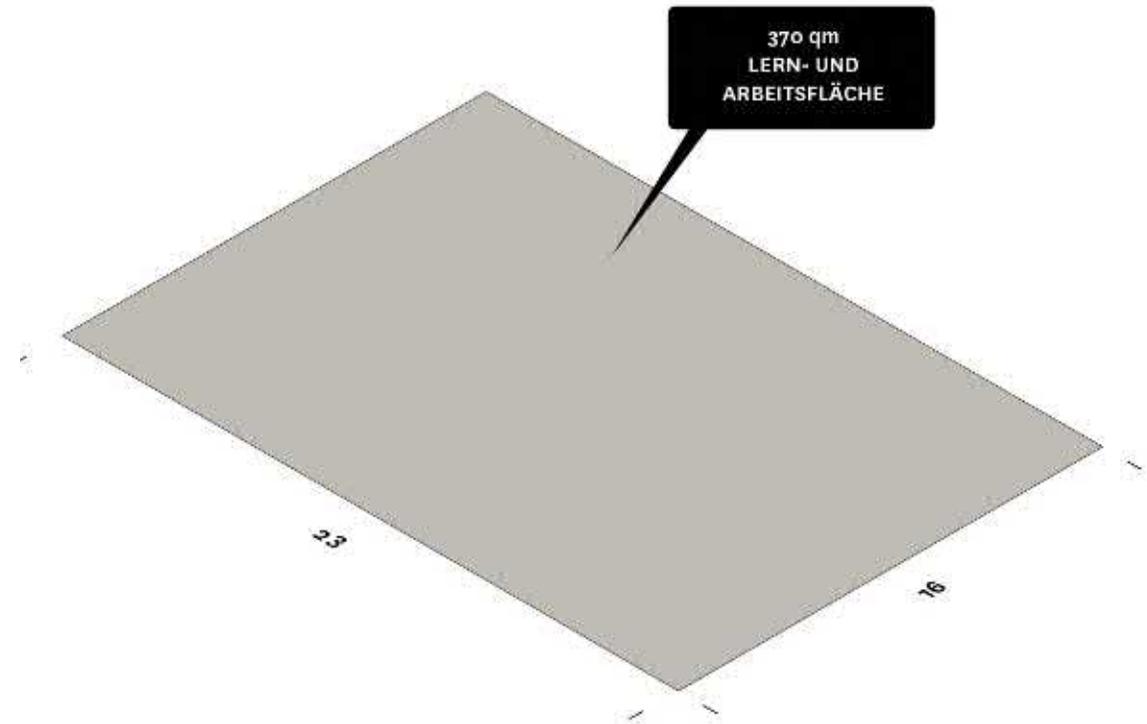


SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

Das Lernloft als Ausgangspunkt

Die funktionalen Anforderungen der Phase Null wurden zu einer zusammenhängenden Lernfläche summiert.

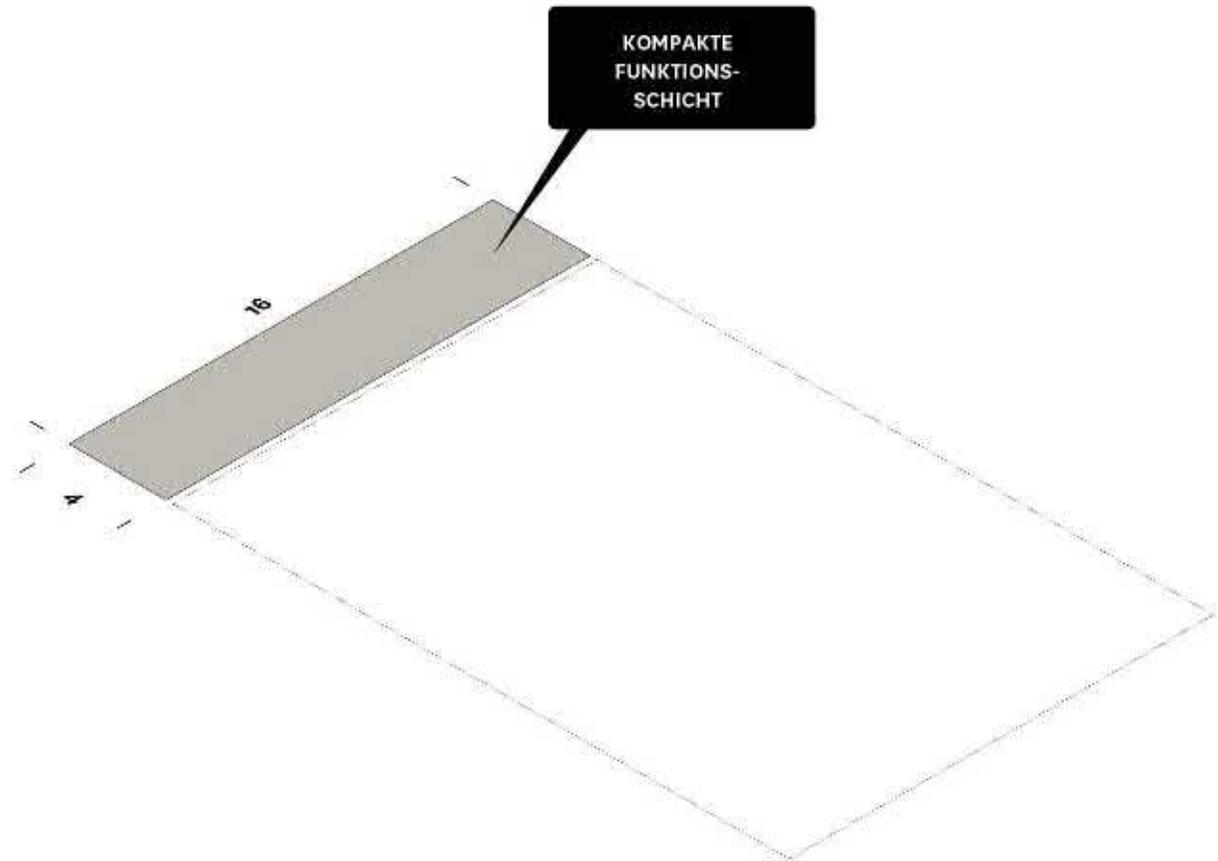


SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

Funktionsschicht

Die Nebenfunktionen und technische Räume erhalten einen eindeutigen Ort und werden als eine Art „Rückgrat“ effizient gebündelt.

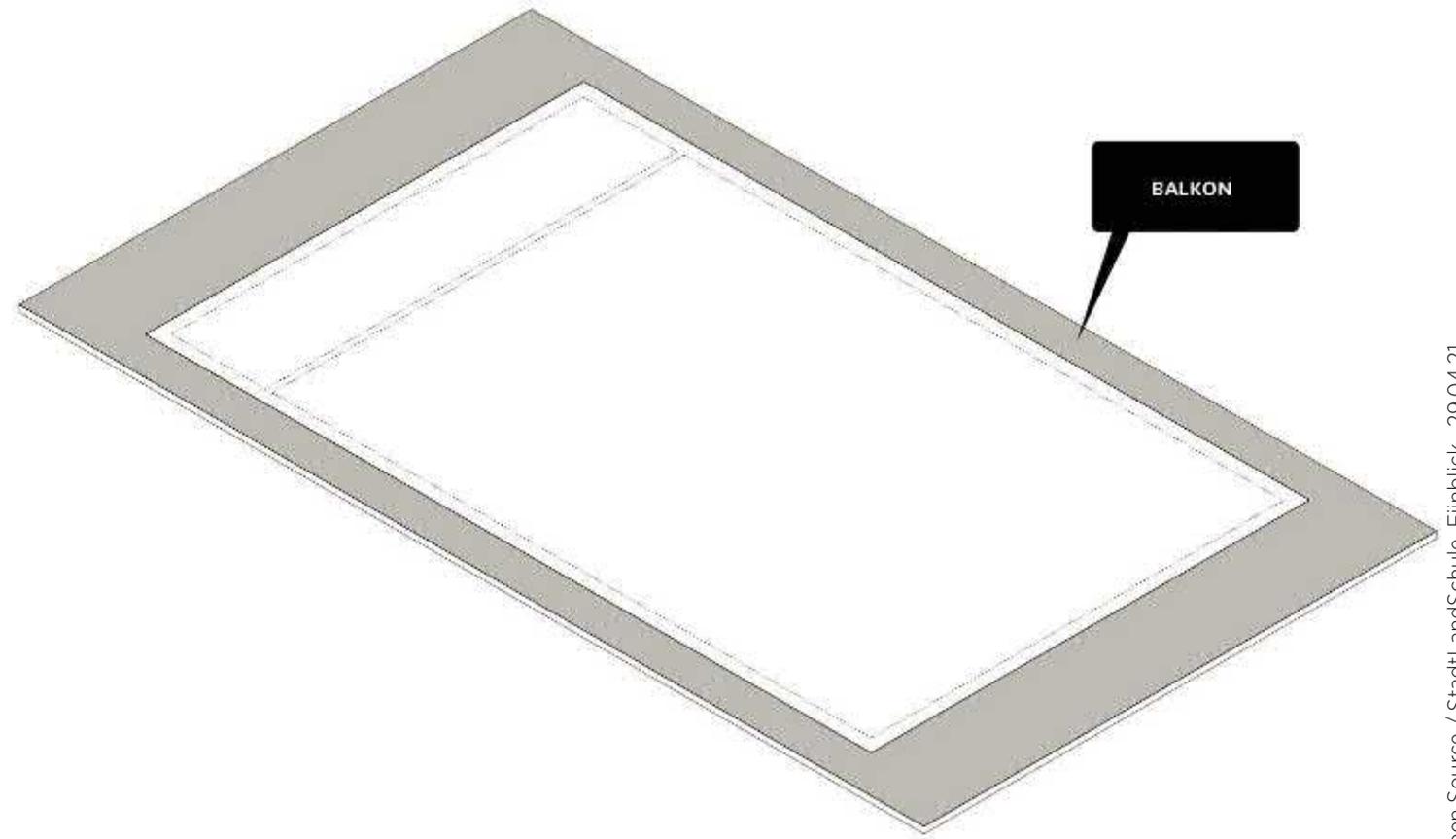


SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

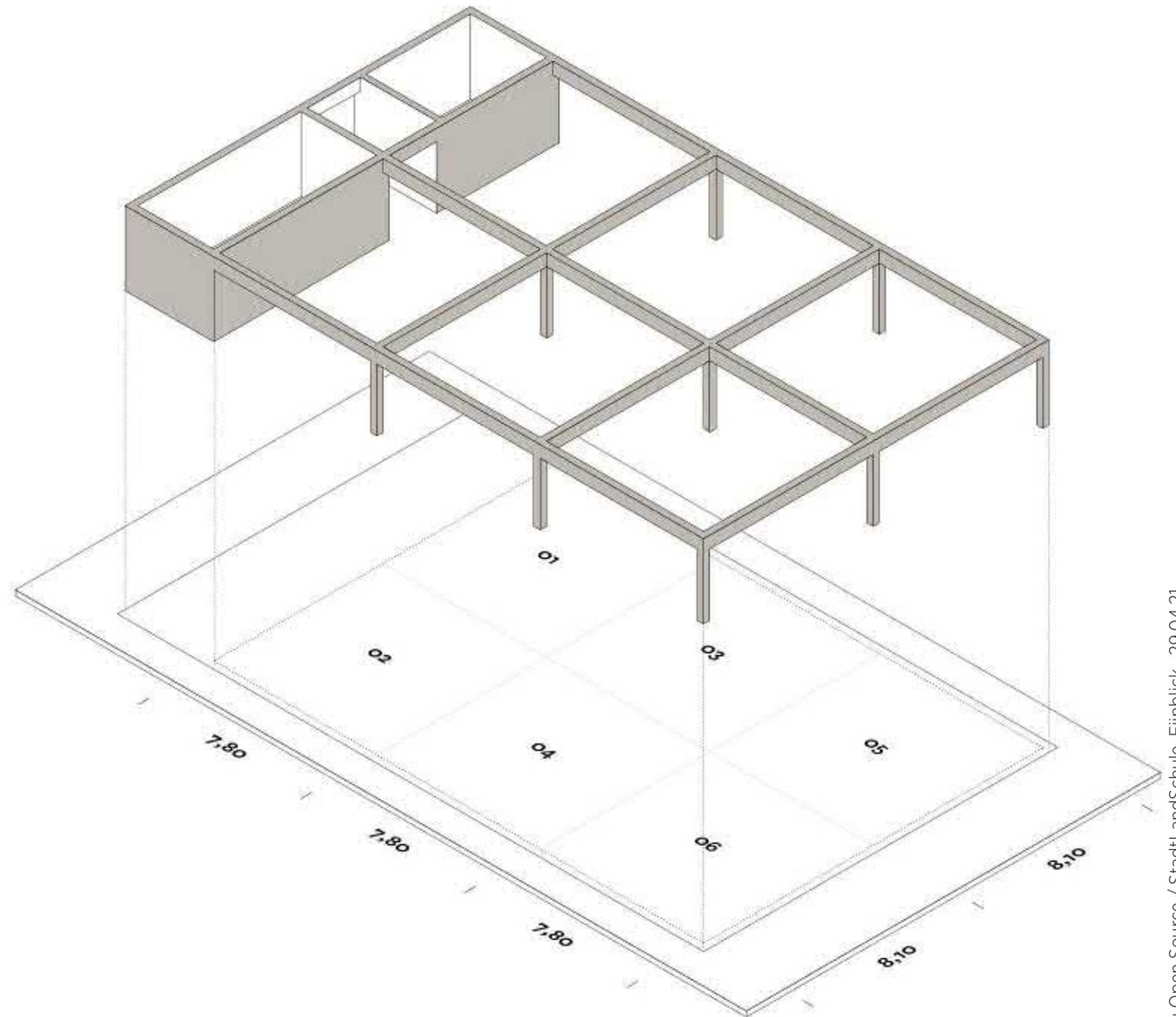
Pädagogische Erweiterungsfläche

Die kostenintensive, temperierte Fläche wird minimiert und um eine nicht temperierte außenliegende Fläche erweitert.



SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE



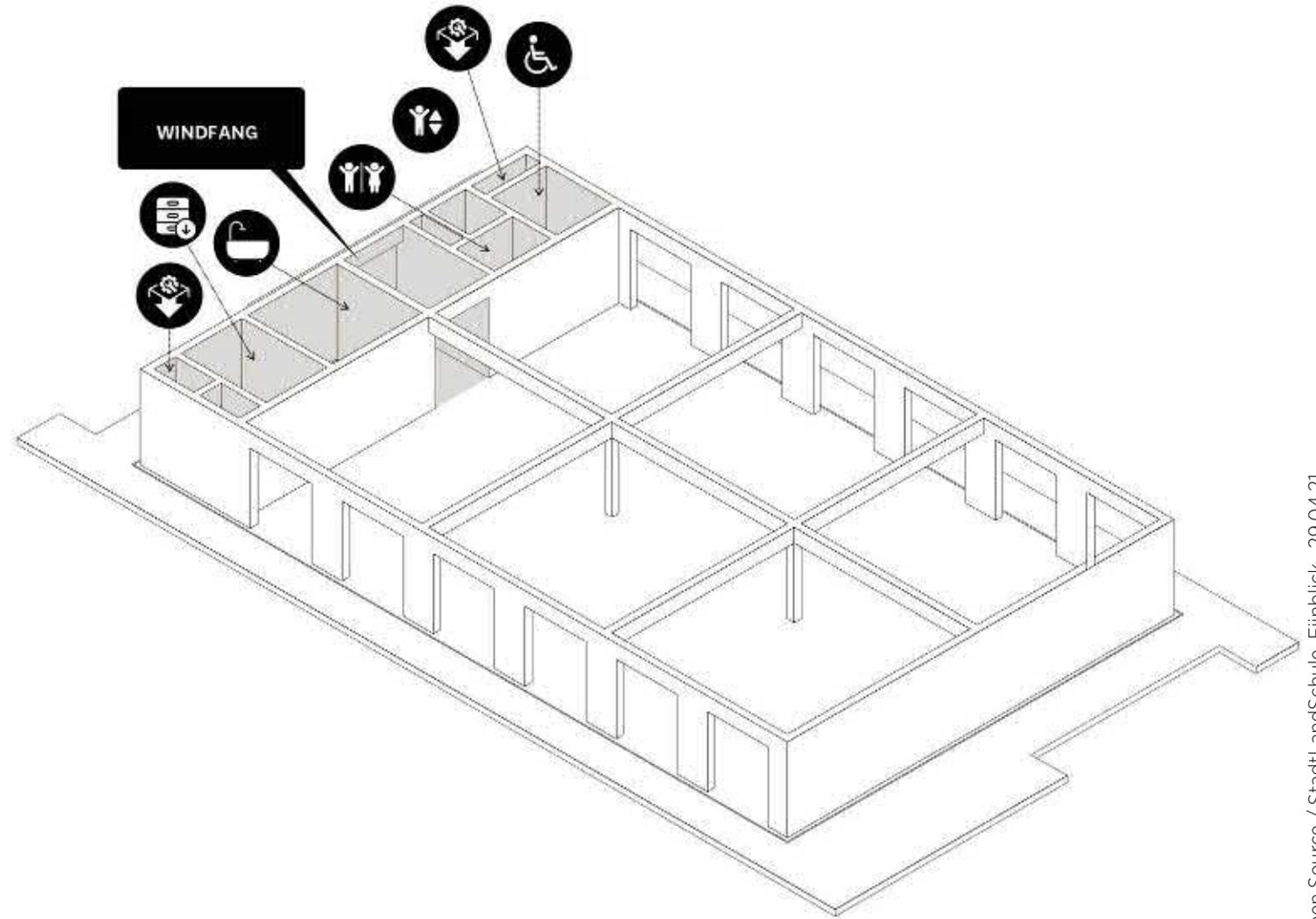
Lernloft & Sixpack

Auf der Grundfläche befinden sich sechs Lernzonen von je ca. 8x8 Metern, die eine geeignete Grundstruktur für mögliche Raumkonfigurationen liefern und als wirtschaftliche STB-Skelettkonstruktion, vergleichbar dem Gewerbebau, umgesetzt werden.

Gewidmete Verkehrsflächen / Flure, etc. gibt es nicht mehr. Alles wird zur pädagogischen Nutzfläche.

SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE



Funktionsschicht

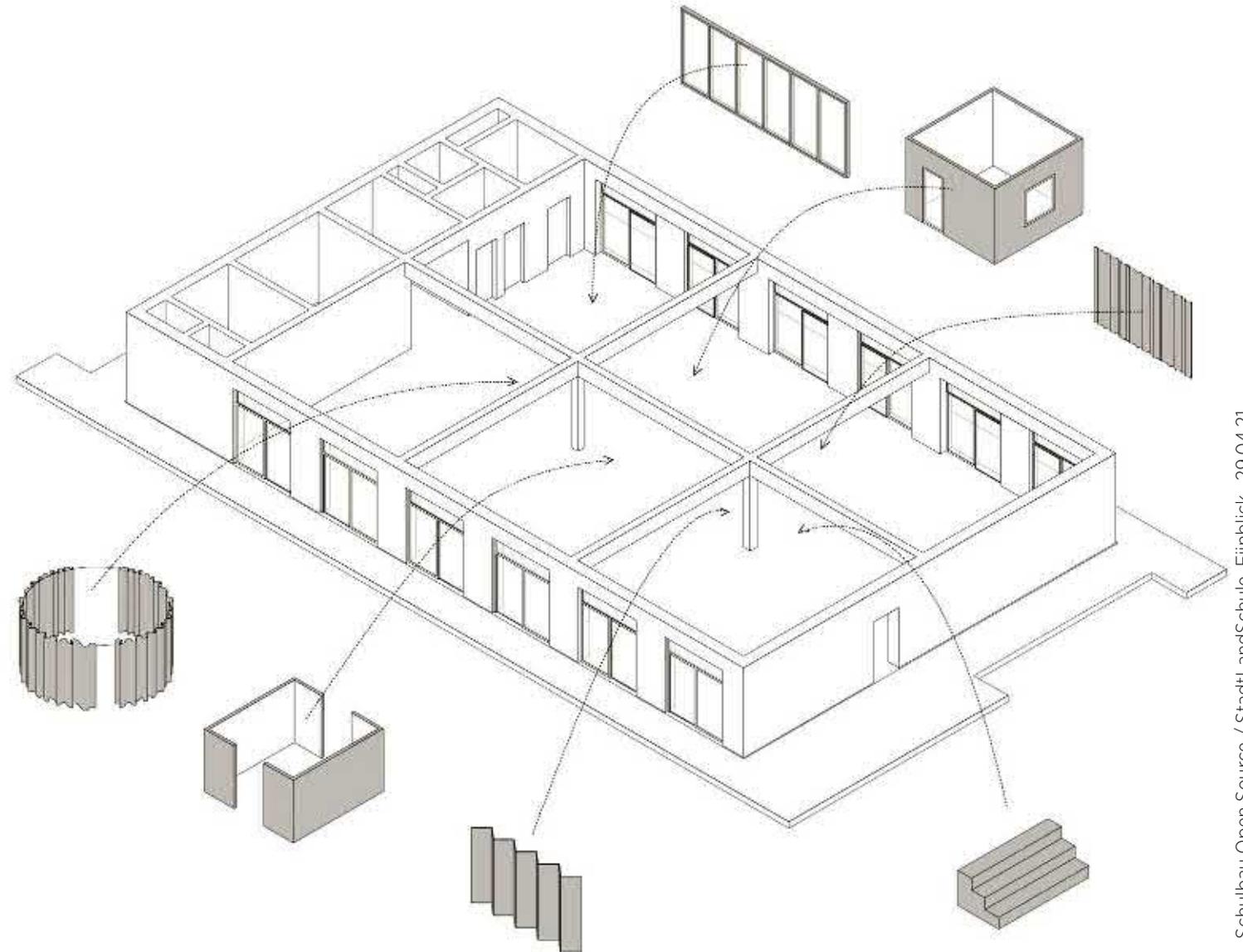
Die Funktionsschicht beinhaltet Technikräume, Sanitär, Eingangszone, Lagerräume und Aufzug.

SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

Trennung von Rohbau und Ausbau

Ähnlich einer kleinen Messehalle kann die Fläche für unterschiedliche pädagogische Zwecke konfiguriert werden. Alles Ausbauelemente werden auf dem sichtbaren Betonstrich platziert, so dass eine späterer Umbau mit vertretbarem Aufwand stattfinden kann.



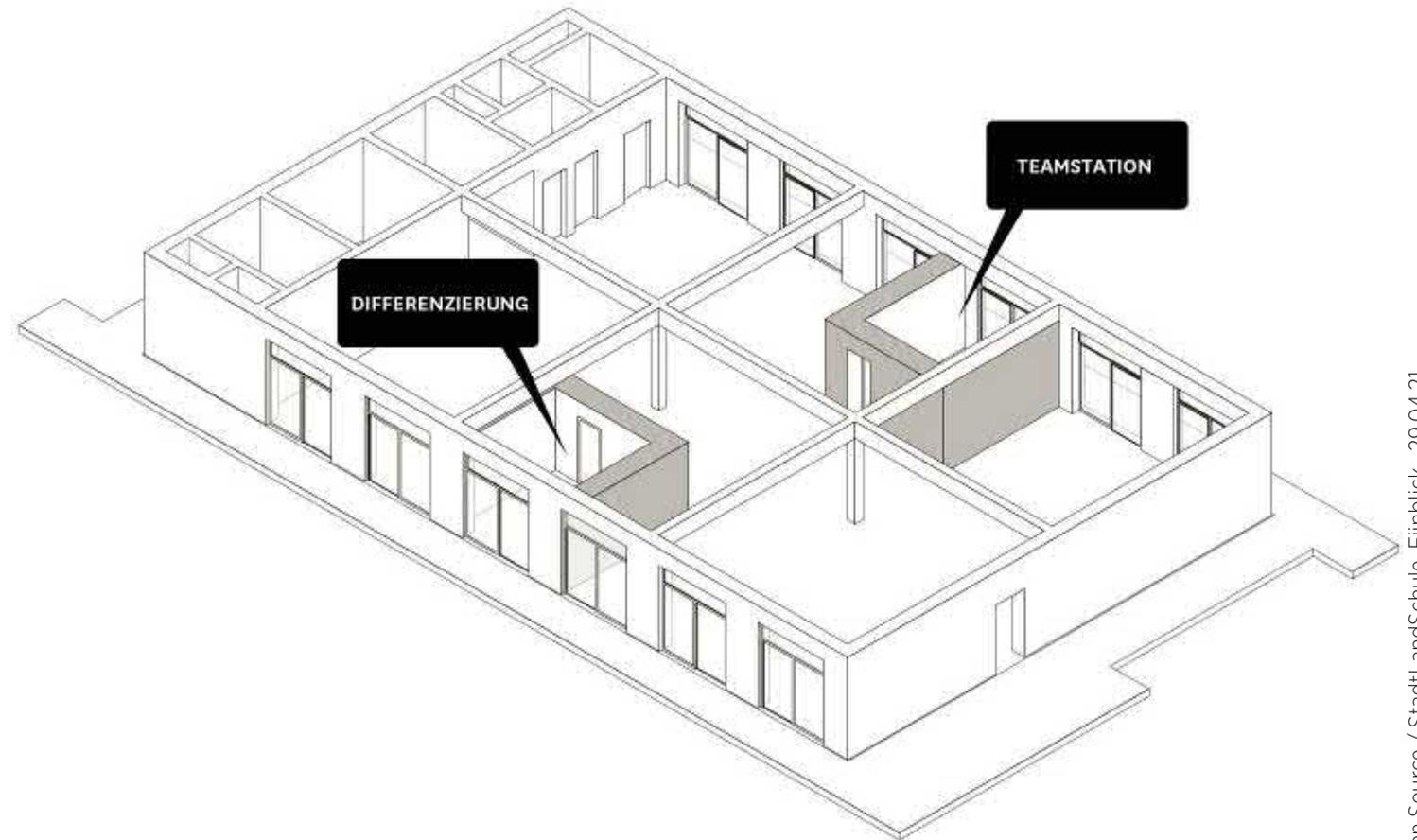
SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

Beispiel:

Typisches Lerncluster 1-9

Ein Differenzierungsraum und eine Arbeitsbereich für MitarbeiterInnen werden in der Mittelzone platziert und definieren die grundsätzliche Raumkonfiguration.

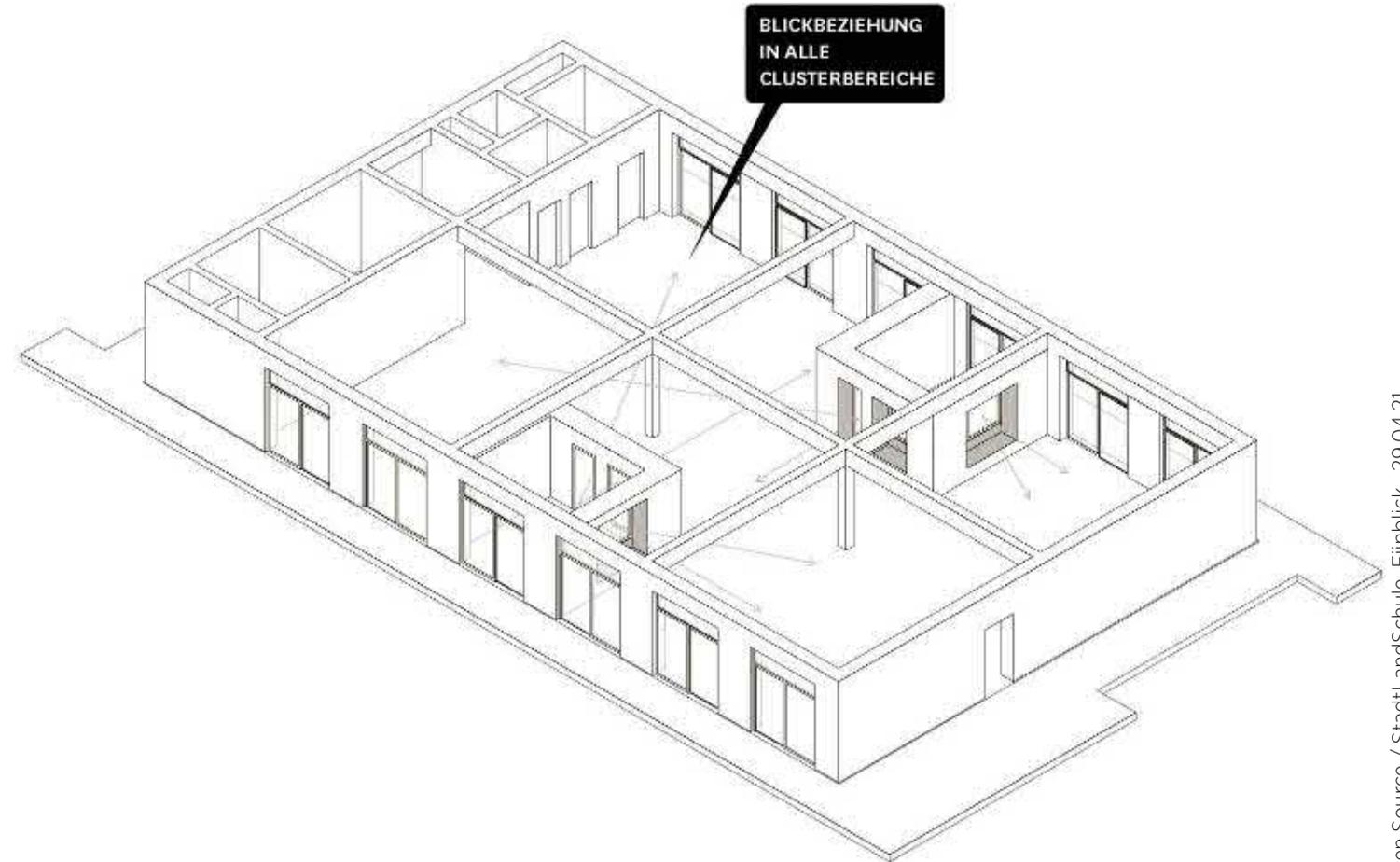


SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

Beispiel:
Typisches Lerncluster 1-9

Durch zahlreiche Öffnungen wird die Sichtbeziehung und Idee der Transparenz gewährleistet.

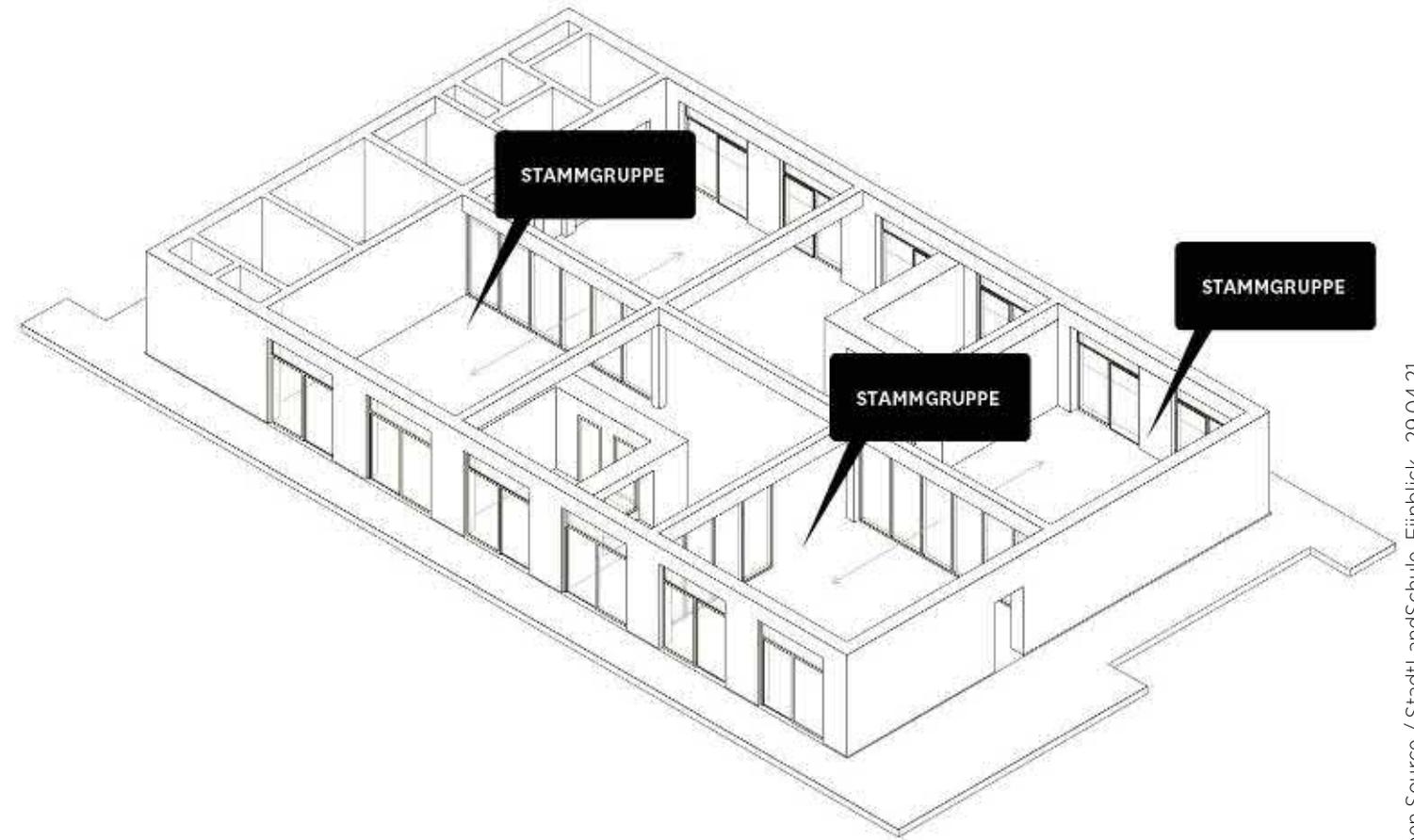


SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

Beispiel:
Typisches Lerncluster 1-9

Raumhohe Glastrennwände definieren die Lernzonen für die einzelnen Stammgruppen.

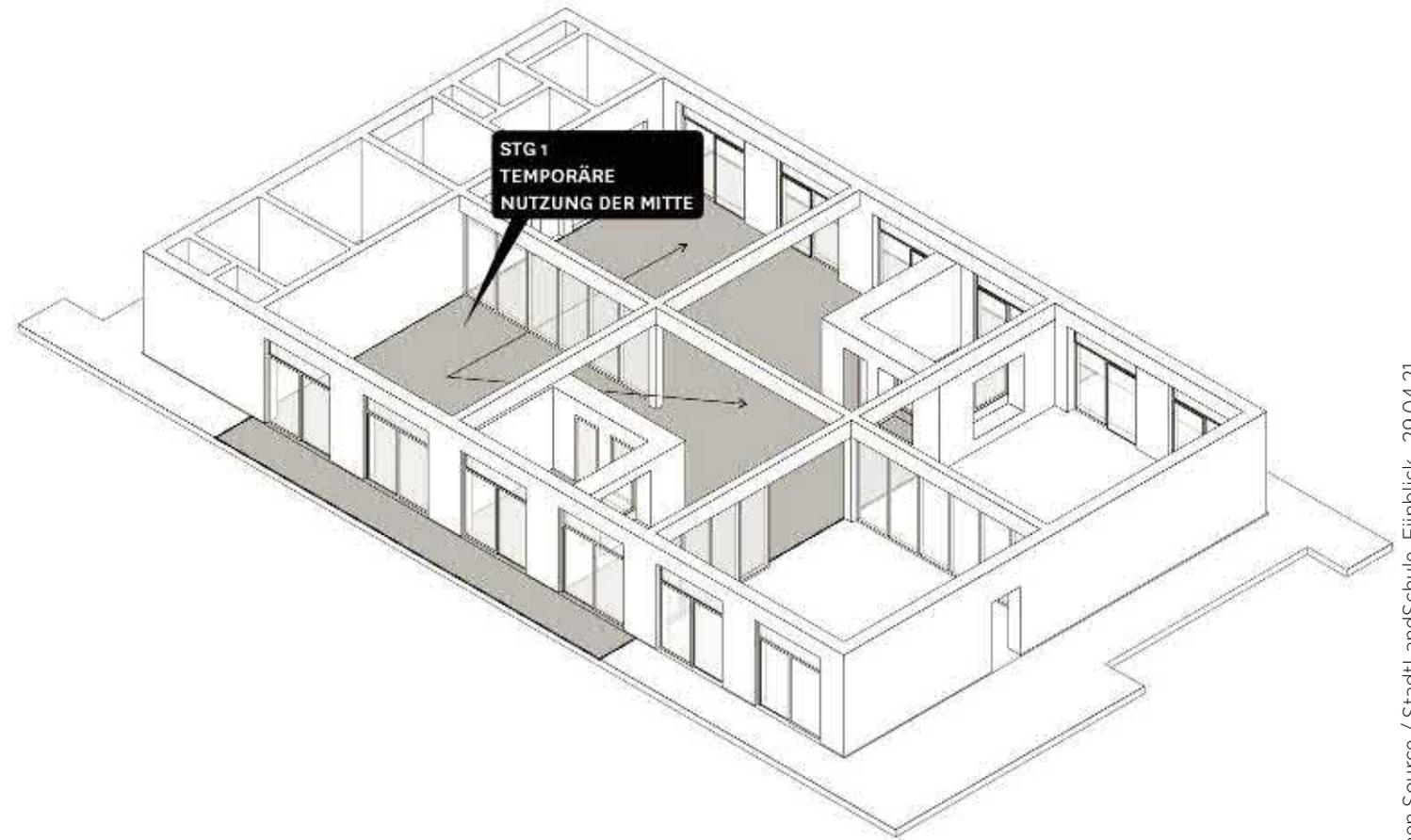


SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

Beispiel:
Typisches Lerncluster 1-9

Die übrigen Bereiche werden zur dynamischen Erweiterungsfläche, der jeweiligen Stammgruppen. Der Grundriss kann „atmen“.





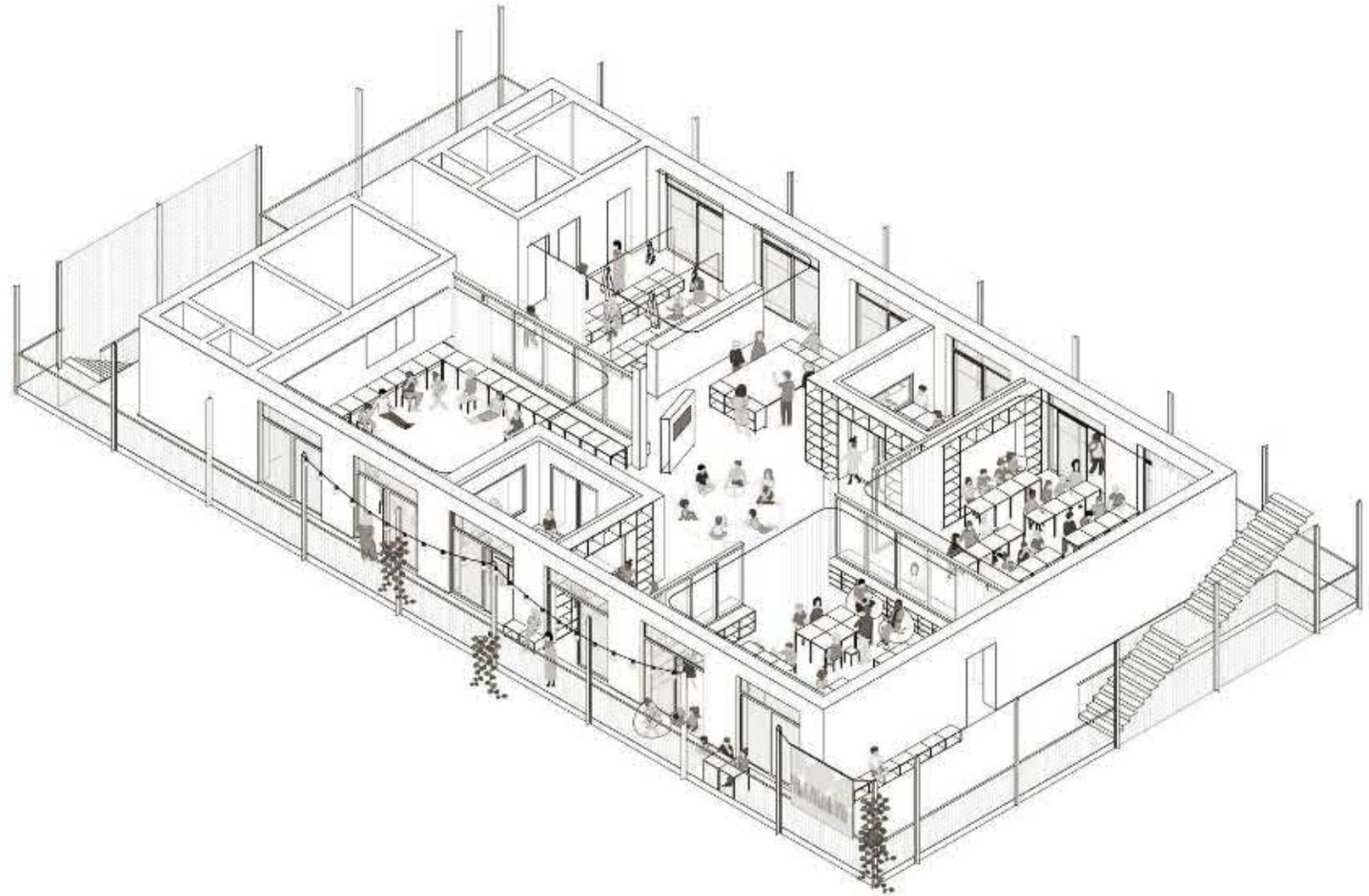
VOM LERNLOFT ZUM LERNHAUS

SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

Beispiel: Lernloft 1-9

Fügt man alle Aspekte zusammen entsteht eine atmosphärische, multifunktionale Lernlandschaft.

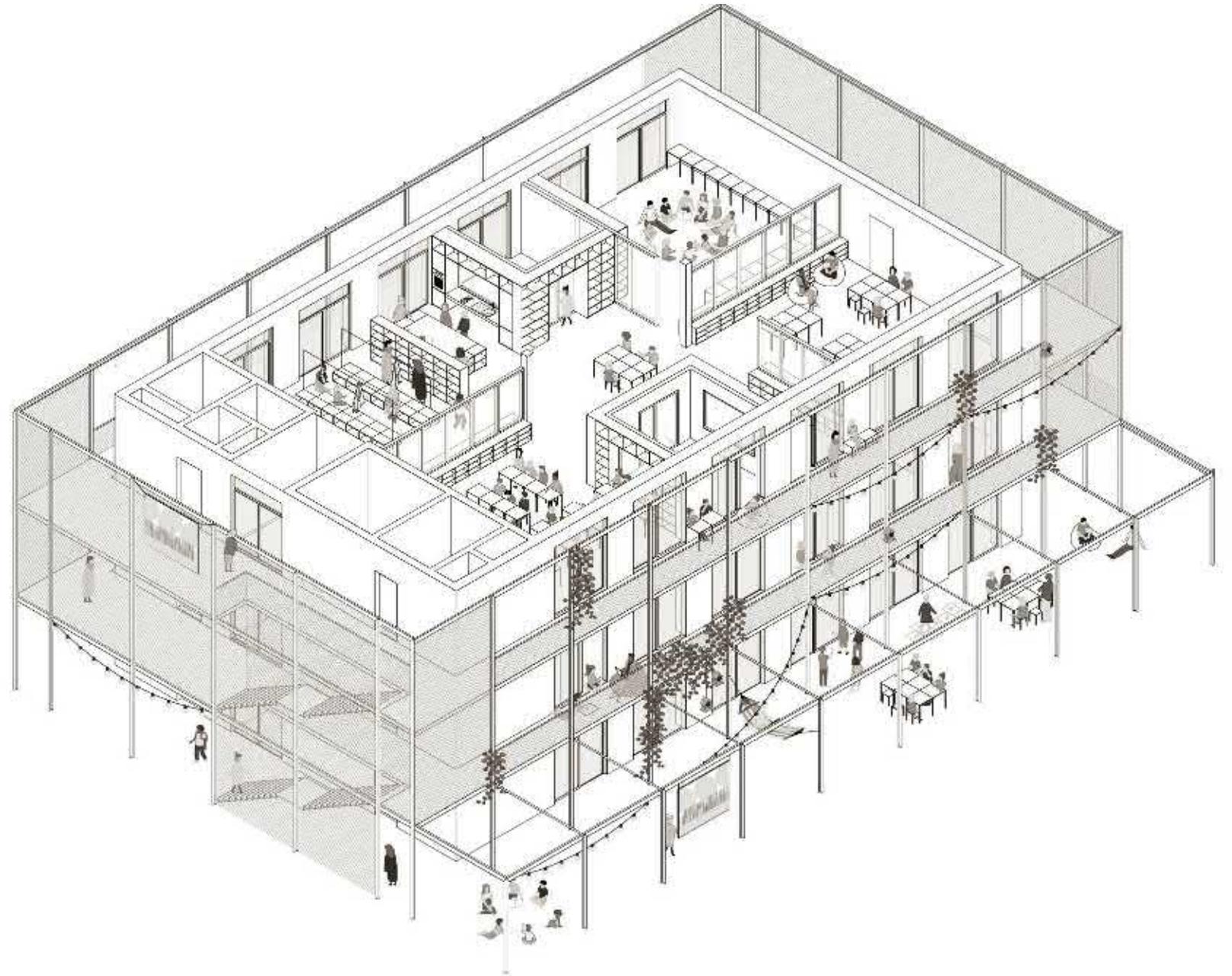


SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

Beispiel: Lernhaus 1-9

Mehrer Lernlofts übereinander gestapelt ergeben ein Lernhaus.... und mehre Lernhäuser den Schulcampus.



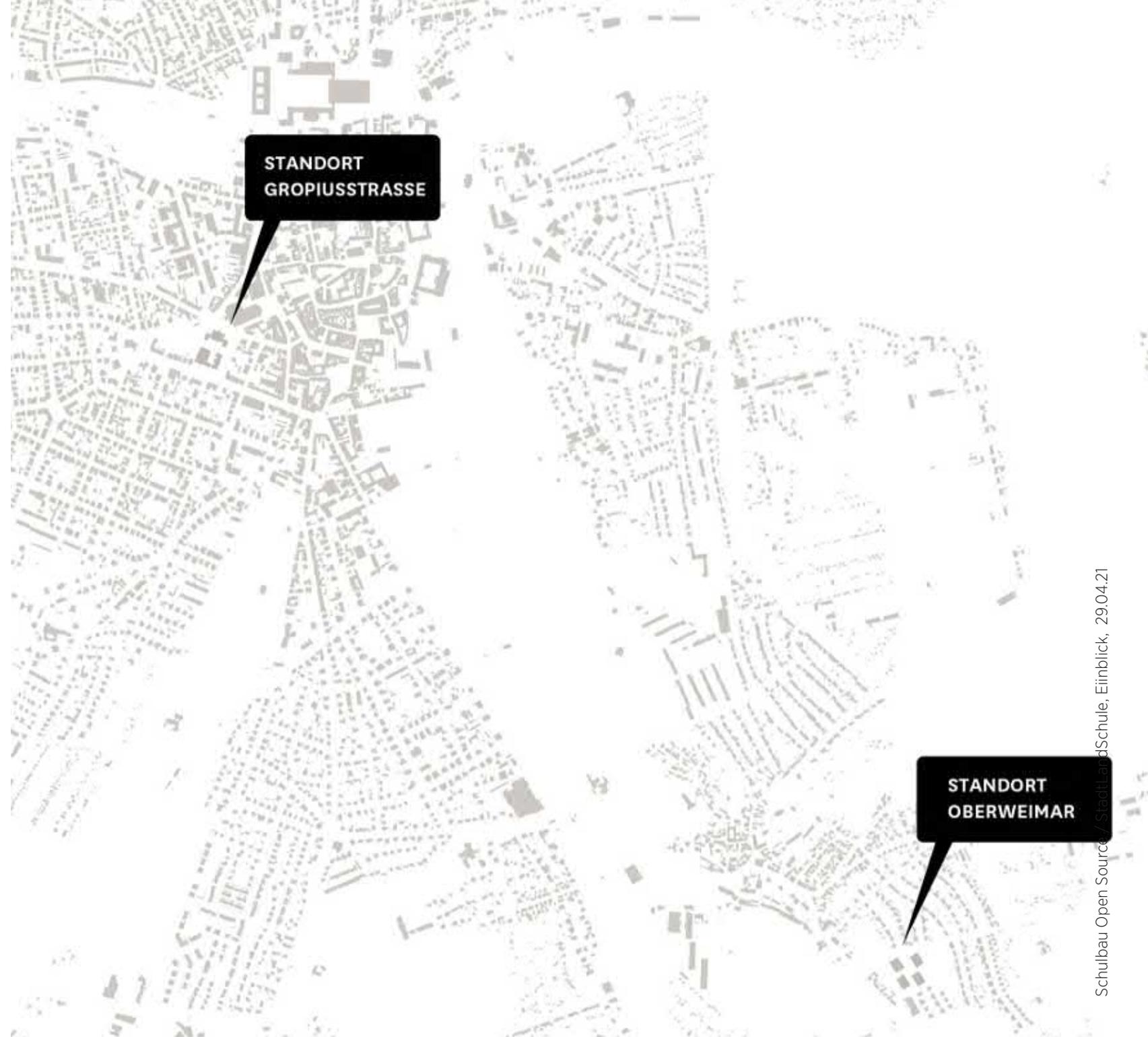
STÄDTEBAU & FREIRAUMGESTALTUNG

SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

Stadt & Land

Der einzigartige Weimarer Ilmpark verbindet die beiden Schulstandorte. Diesen weisen eine individuelle Charakteristik auf, deren Mehrwert als Stadt-Campus und Land-Campus im Phase Null-Prozess herausgearbeitet wurde.



SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

Nutzerbeobachtungen

Mit viel Zeit und Sorgfalt wurde das Verhalten der SchülerInnen und PädagogInnen vor Ort beobachtet und der Umgang mit den unterschiedlichen Freiraumzonen als Grundlage für die Umgestaltung erfasst. Die Landschaft ist wesentlicher Teil der Schule.



SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

z.B. Spielgerät Natur

Die vorhandenen Qualitäten des Grundstücks (Topografie, definierte Orte, unbestimmte Orte, Flächen zum Erkunden und Entdecken, Bewegungsräume, Rückzugsräume und Ränder ...) werden zum Motor der Gestaltung.

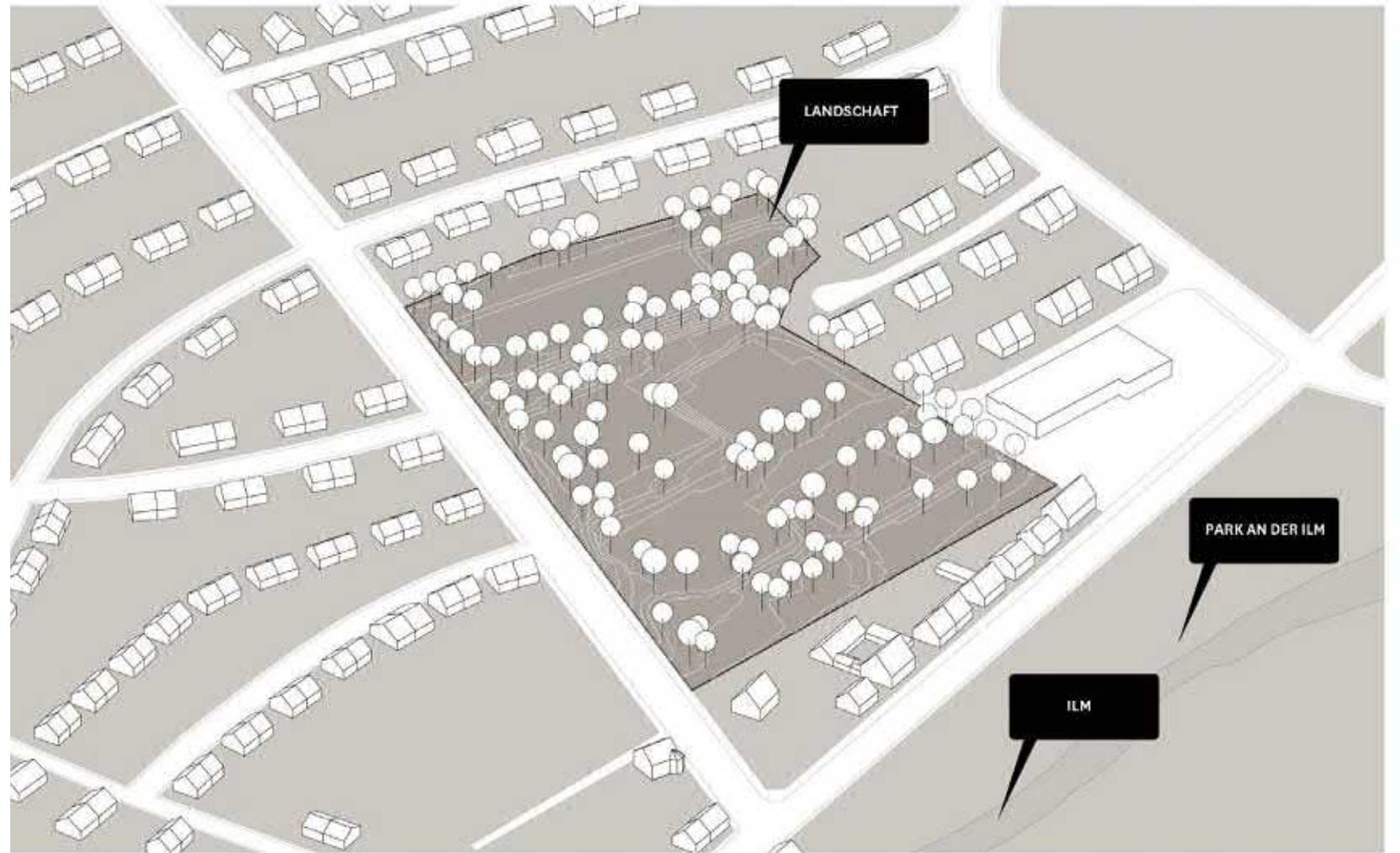


SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

Zwei Hektar Landschaft

Der Standort in Oberweimar kann als Teil eines zusammenhängenden Landschaftsraums gelesen werden. Ein Süd-West geneigtes Grundstück bietet eine ideale Ausrichtung.

















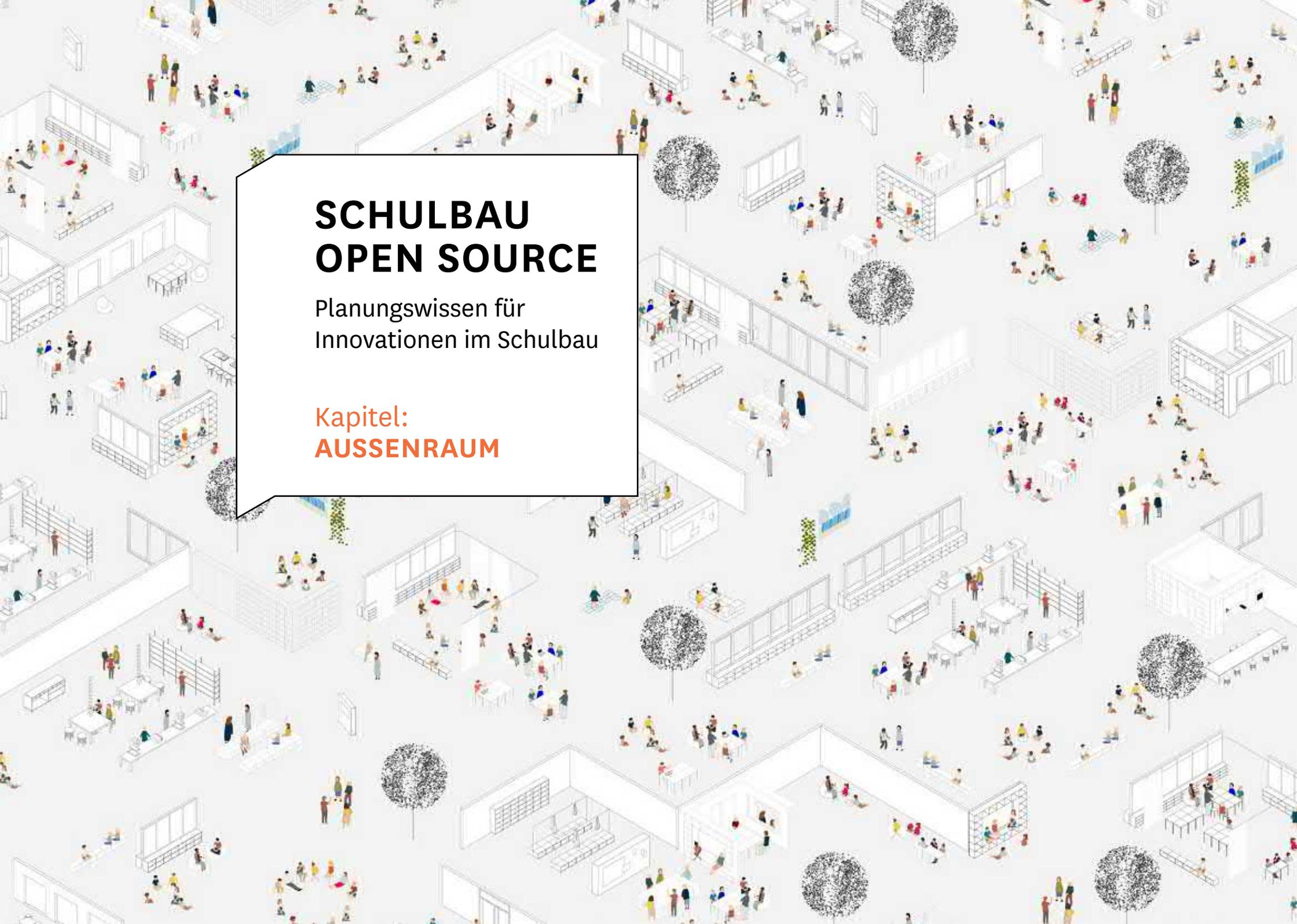
SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

Der Freiraum in der Planübersicht

20.000 m² Lern-Landschaft mit vielfältigen Angeboten, zum spielen, lernen, Sport treiben, verweilen....

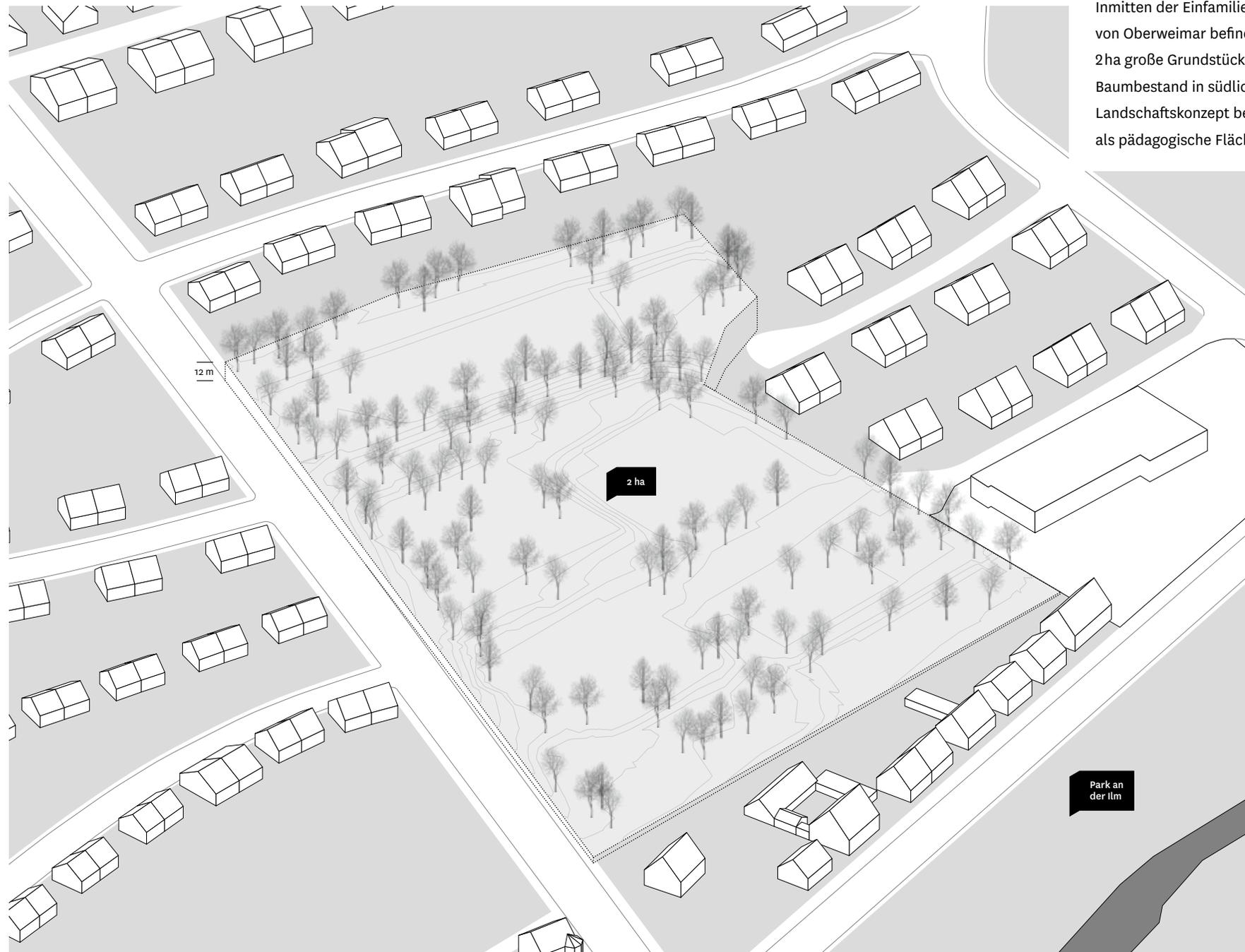


The background is a detailed isometric architectural rendering of a school building. It shows various rooms, corridors, and outdoor spaces. Numerous small, colorful human figures are scattered throughout, engaged in different activities like sitting at tables, standing in groups, or walking. There are several stylized, spherical trees with black dots for leaves. The overall style is clean and modern, using white lines for the building structure and a light gray background.

SCHULBAU OPEN SOURCE

Planungswissen für
Innovationen im Schulbau

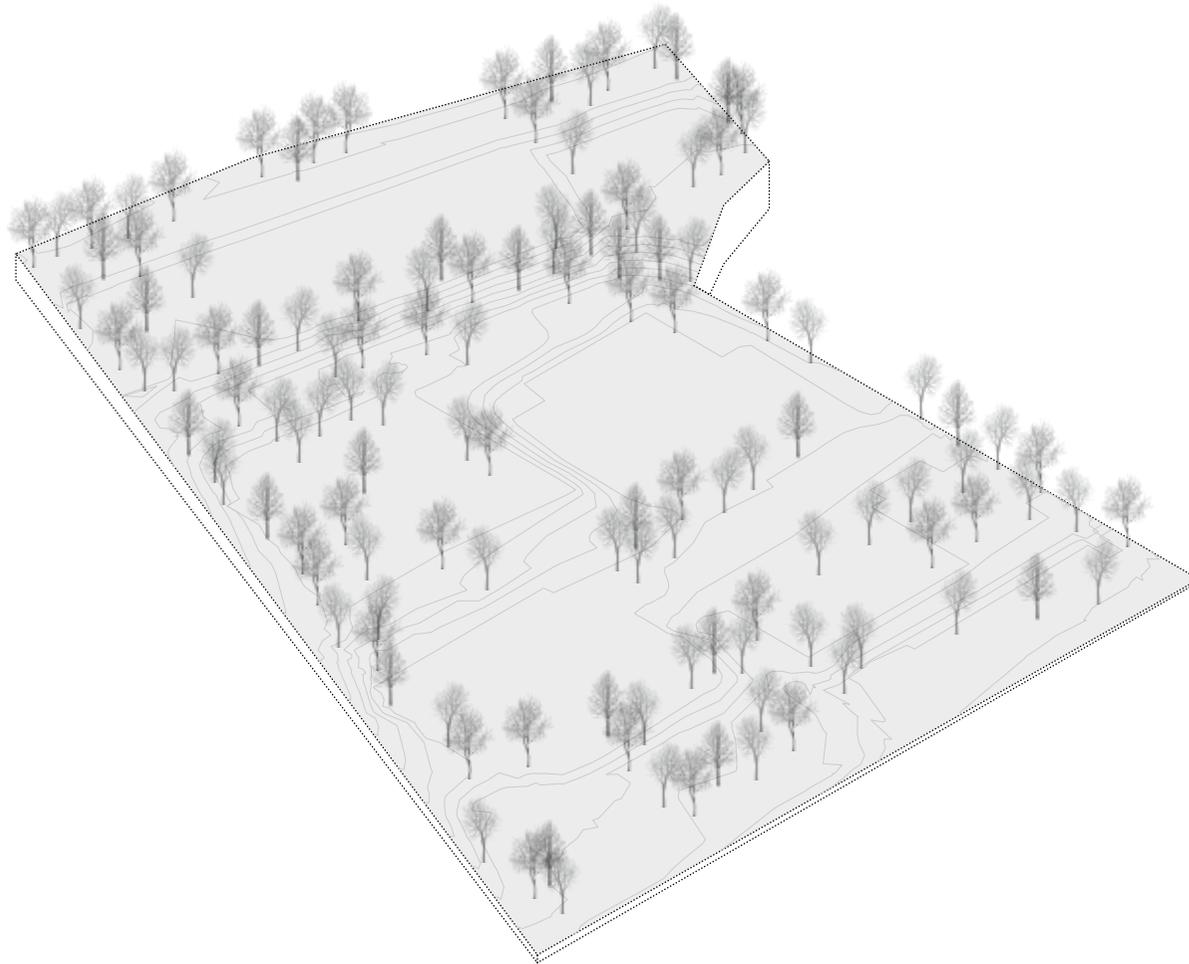
Kapitel:
AUSSENRAUM



PARK ALS SCHULE

Inmitten der Einfamilienhaus­siedlung von Oberweimar befindet sich das etwa 2 ha große Grundstück der Schule mit viel Baumbestand in südlicher Hanglage. Das Landschaftskonzept betrachtet Außenraum als pädagogische Fläche.

Entwurf



PARK ALS SCHULE

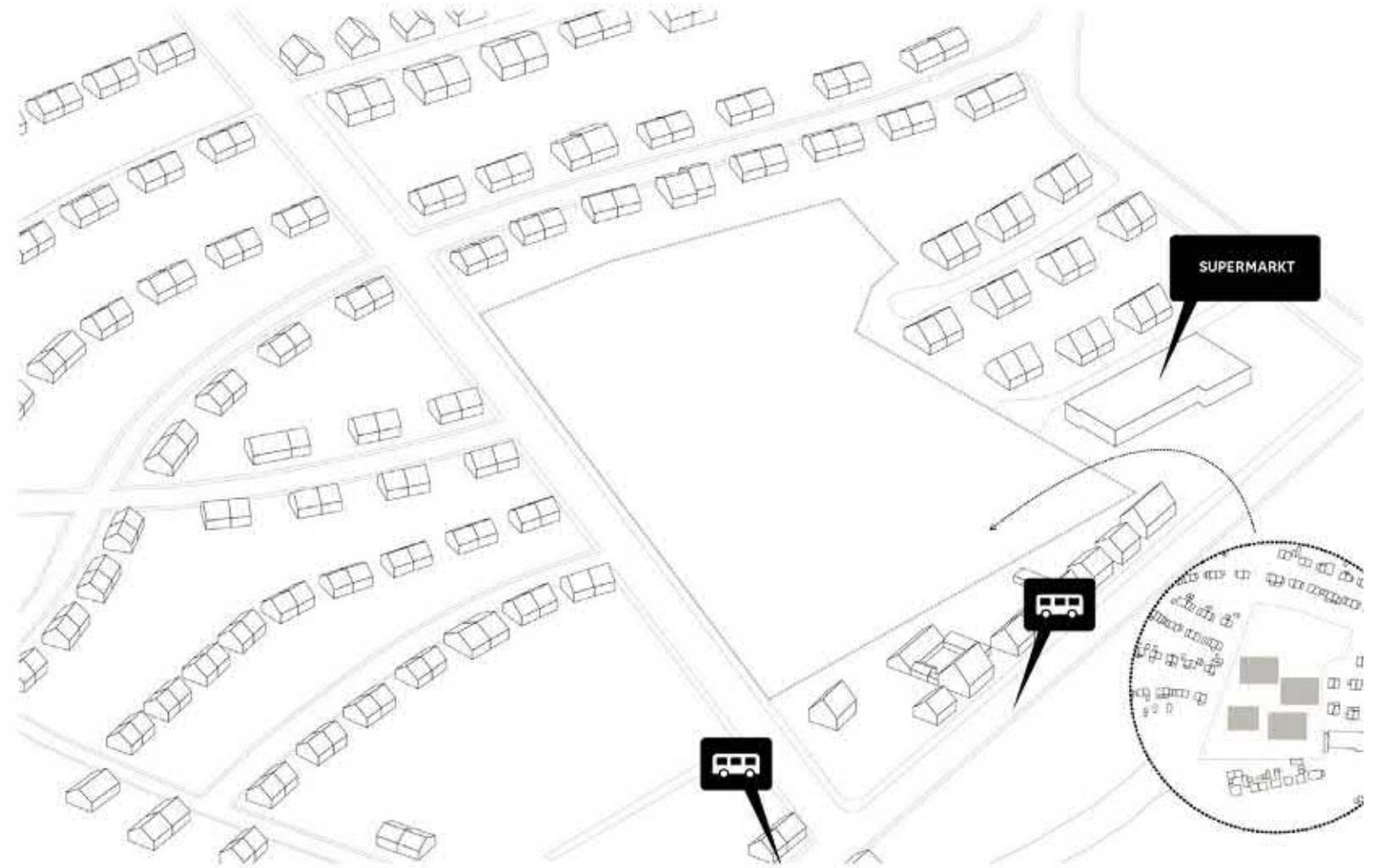
Der Außenraum lebt von dem vorhandenen Charakter einer Parklandschaft, die entdeckt, erobert und angeeignet werden kann. Das gesamte Grundstück ist Lernbereich.

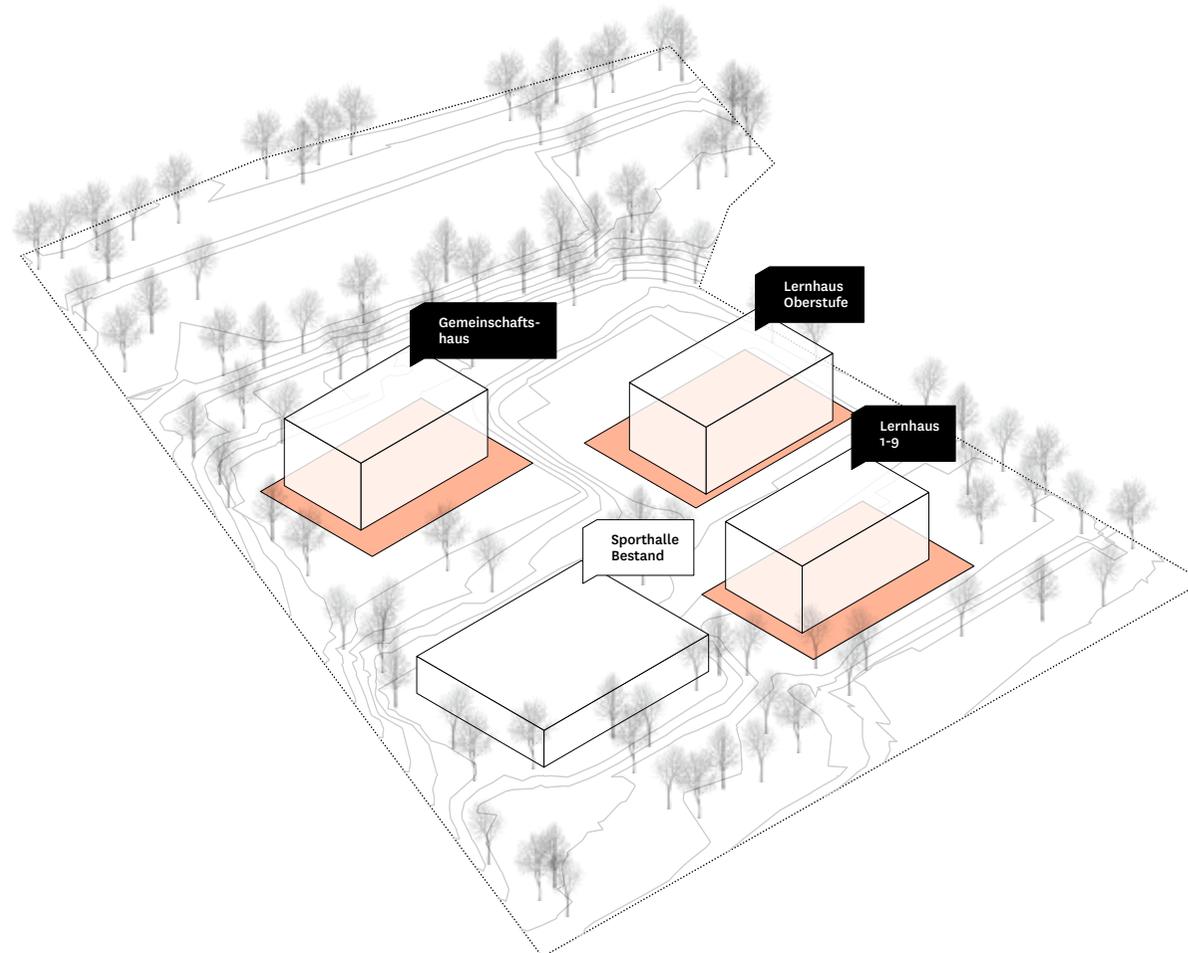
SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

ÖPNV / Versorgung

Eine gute Busanbindung und direkte Haltestelle vor Ort senkt das individuelle Verkehrsaufkommen. Ein weiterer Fokus der Erschließung liegt auf dem Radverkehr über den angrenzenden Ilmradweg. Der Supermarkt ist kein unwichtiger Ort für die „Großen“ ;-)



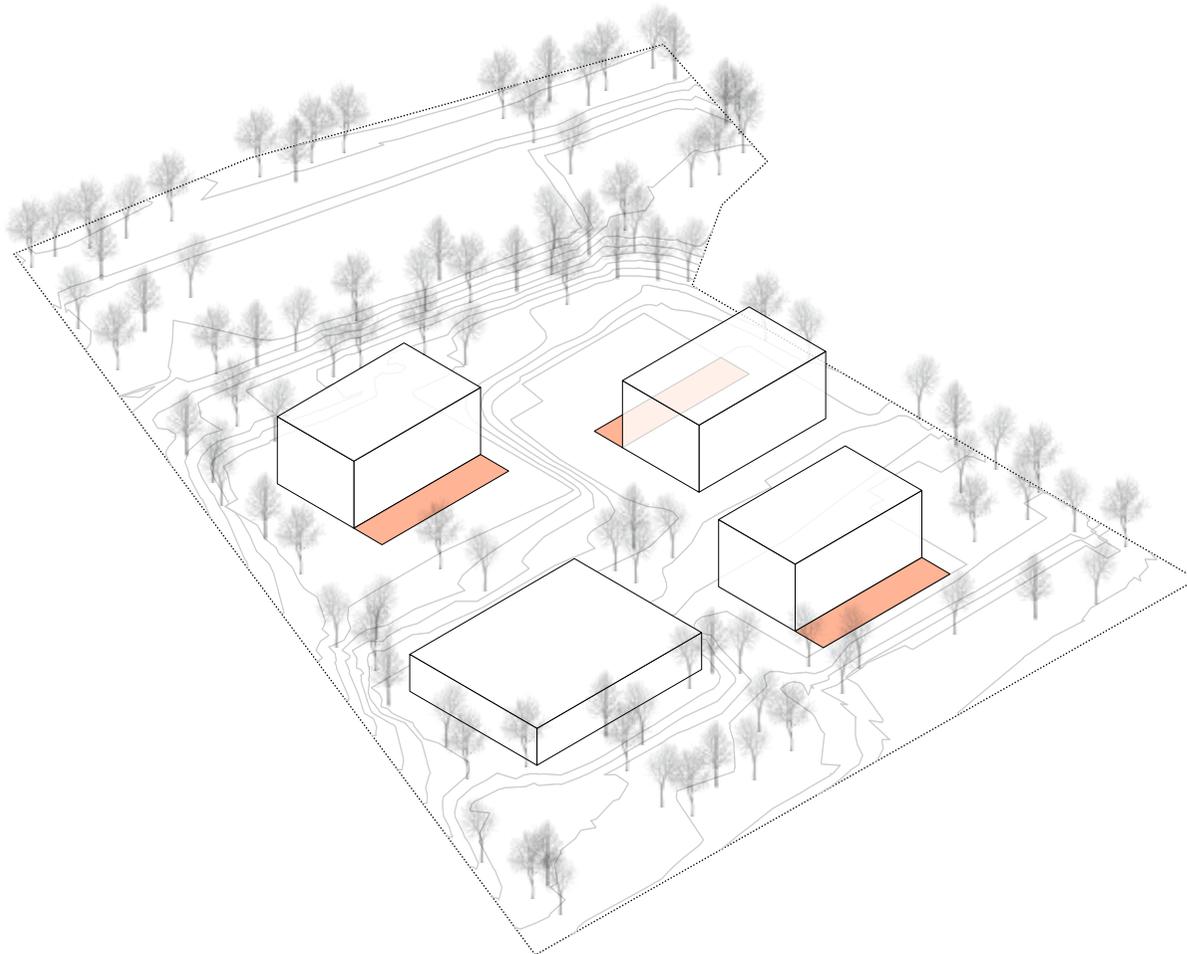


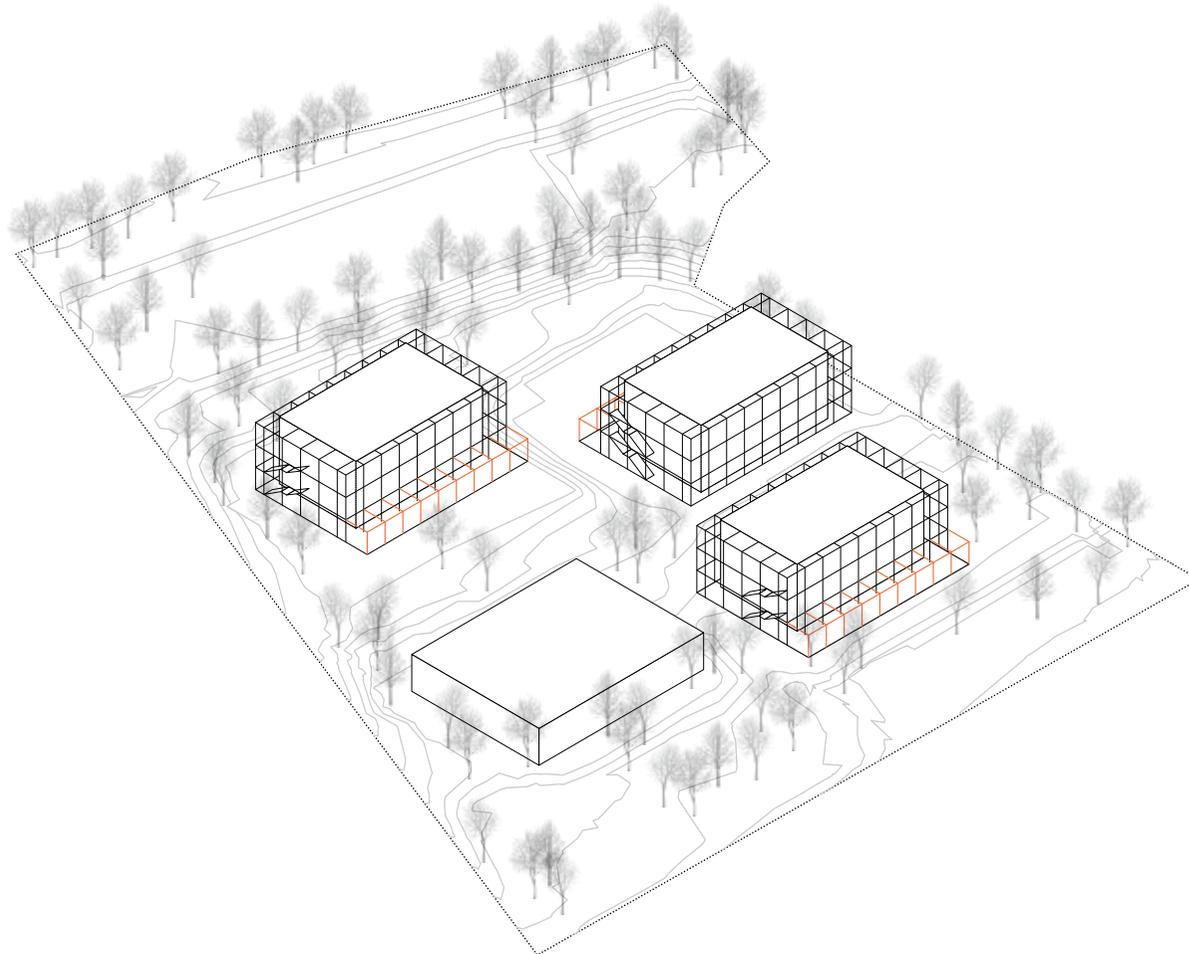
SCHULE IM PARK

Die drei Neubauten der Schule entstehen als kleinteilige Inseln im Park auf vorhandenen Höhenplateaus. Dort haben sie viel Kontakt zum Außenraum und können ohne viel Erdbewegungen errichtet werden. Baumbestand und natürliche Topographie werden bestmöglich erhalten.

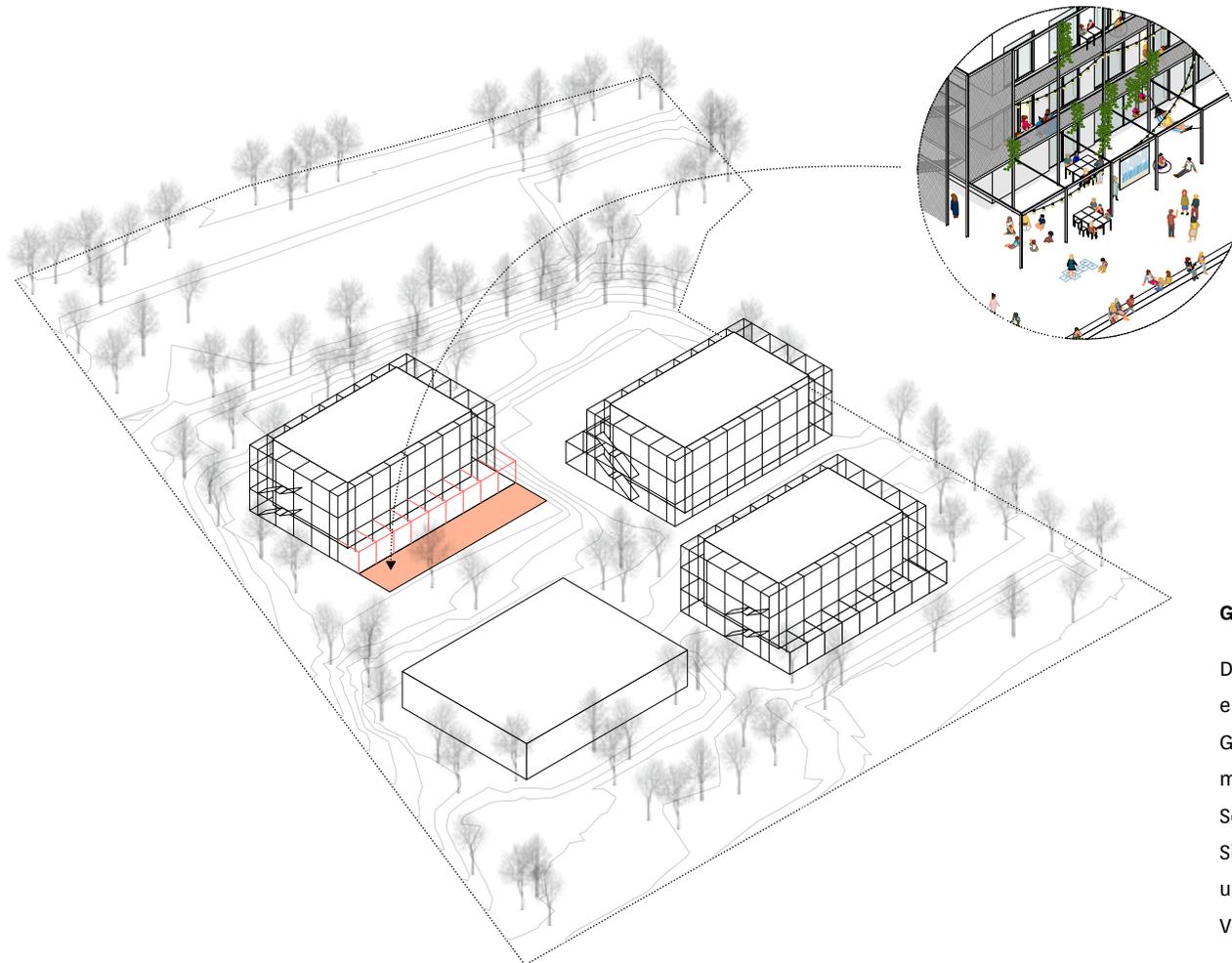
LERNTERRASSEN

Freiraum und Gebäude werden über Terrassen miteinander verwoben. Diese bieten vielseitige Nutzungsmöglichkeiten für die pädagogische Arbeit und dienen als Aufenthaltsfläche umgeben von Grün.



**PERGOLEN**

Alle Terrassen erhalten im Übergangsbereich zu den Häusern eine »Pergola«. An ihnen können Segel, Hängematten, Tafeln, Sonnensegel, Leinen und vieles mehr angebracht werden, wodurch der Raum unterschiedlich als Lernort, für Aufführungen oder Ausstellungen interpretiert werden kann.



GEMEINSCHAFT

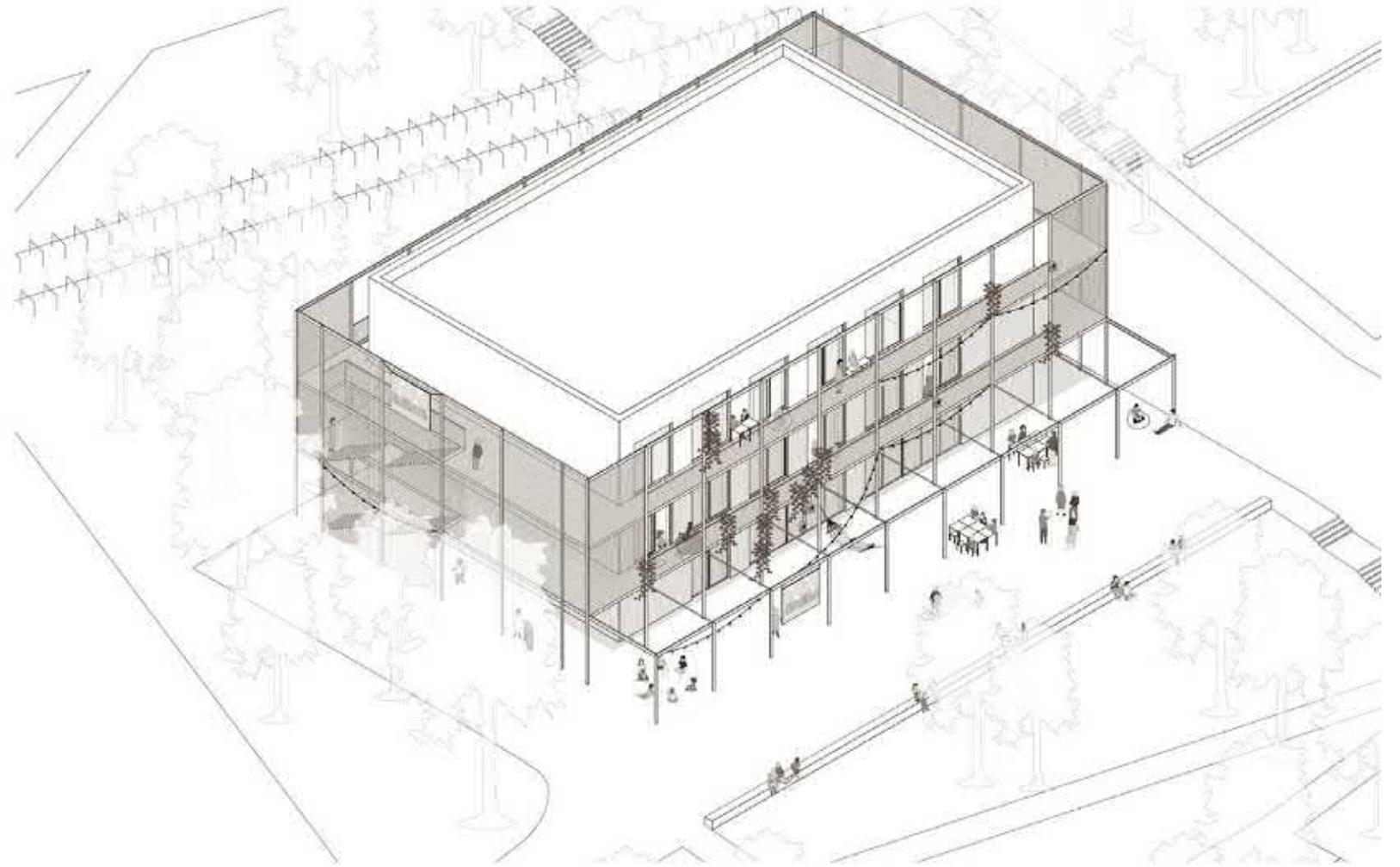
Die Gemeinschaft spielt im Jenaplankonzept eine besondere Rolle. Darum erhält das Gemeinschaftsgebäude eine große Terrasse mit besonderer Qualität. Sie ist das Entrée der Schule und bietet Raum für Veranstaltungen. Sie ist Bühne, Open-Air-Café, Ausstellungsraum und Spielfläche, Treffpunkt und Versammlungsort für die Schulgemeinschaft.

SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

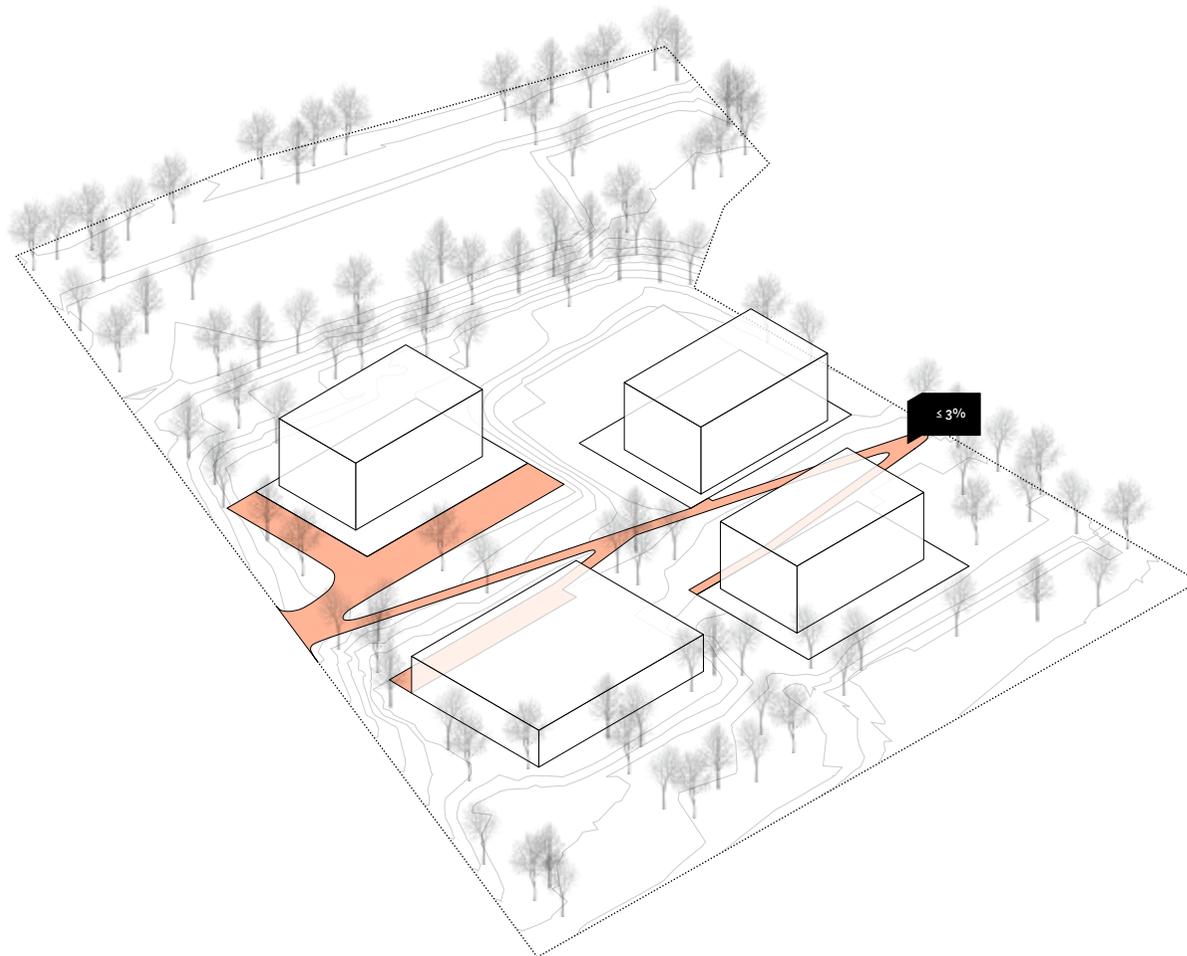
Gemeinschaftshaus

Das Gemeinschaftshaus öffnet sich auch mit seinen Freiraumflächen zum Quartier und schafft Raum für Begegnung und Austausch. Ein wichtiger Faktor auch für gegenseitige Akzeptanz.



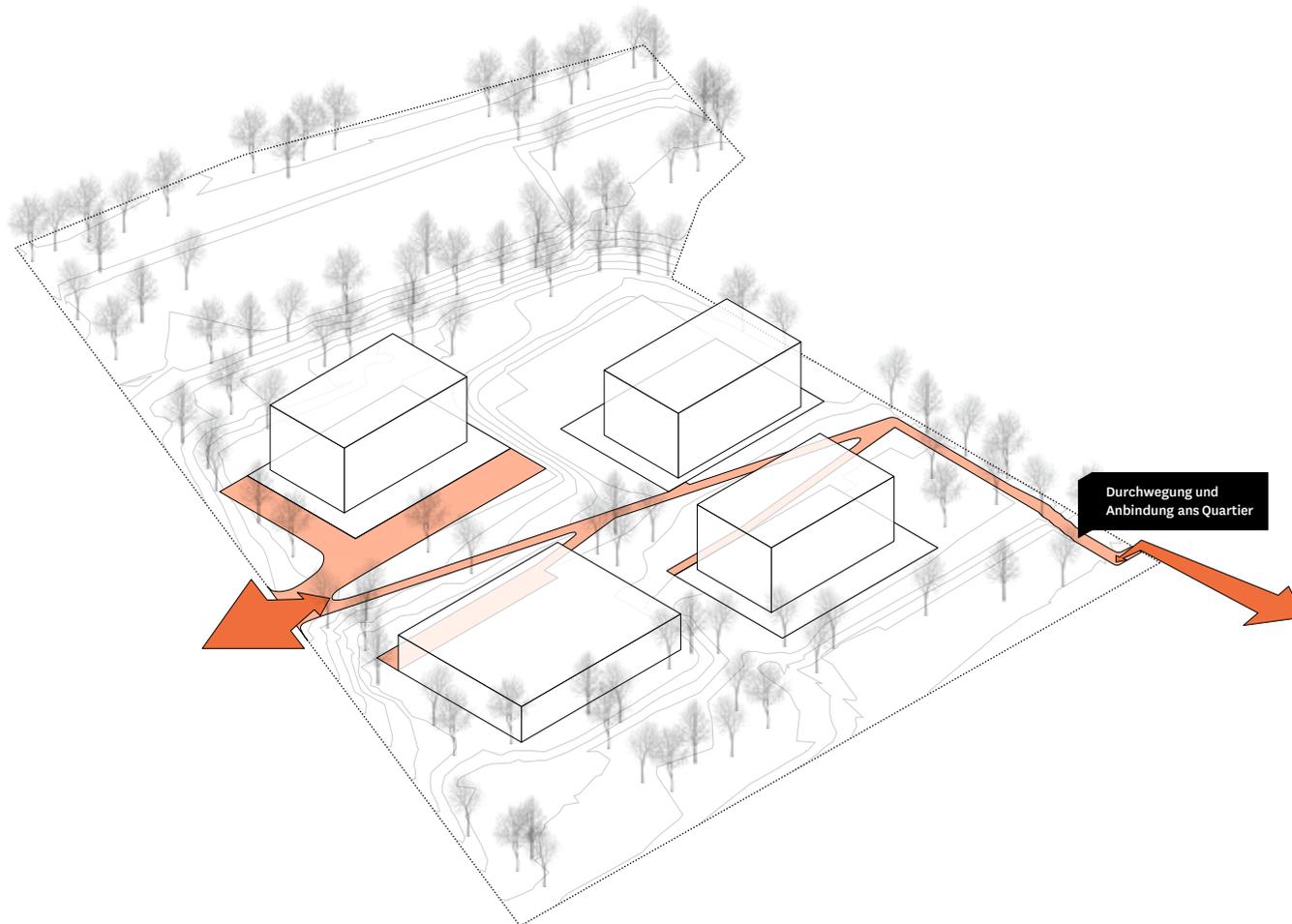
**BARRIEREFREIE ERSCHLIESSUNG
DER HÖHENPLATEAUS**

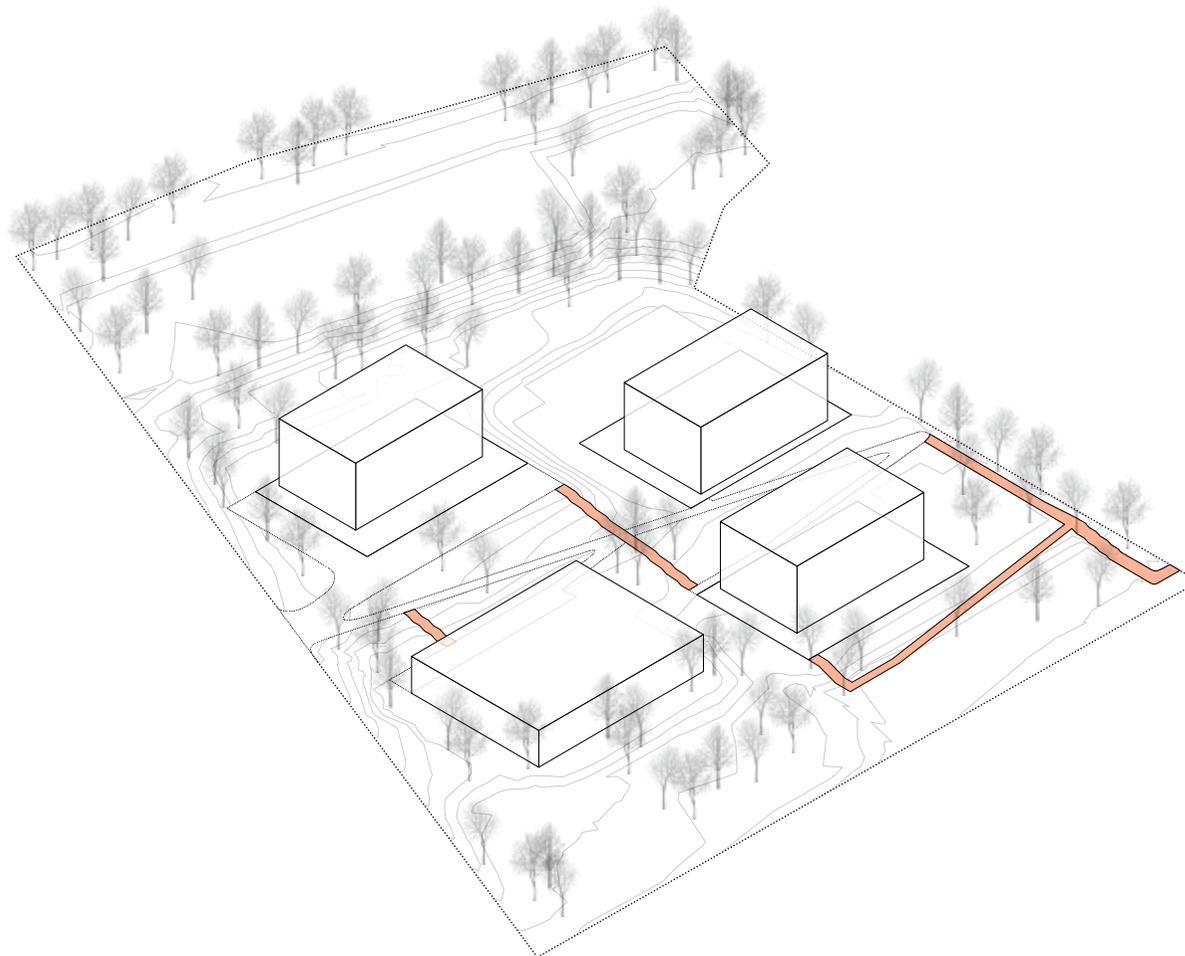
Ein asphaltierter Verbindungsweg folgt in langgestreckten Linien dem Geländeverlauf und dient zudem als Spiel-, Roller- und Bewegungsfläche. Da die Steigung stets unter 3% bleibt, kann auf ein Geländer verzichtet werden.



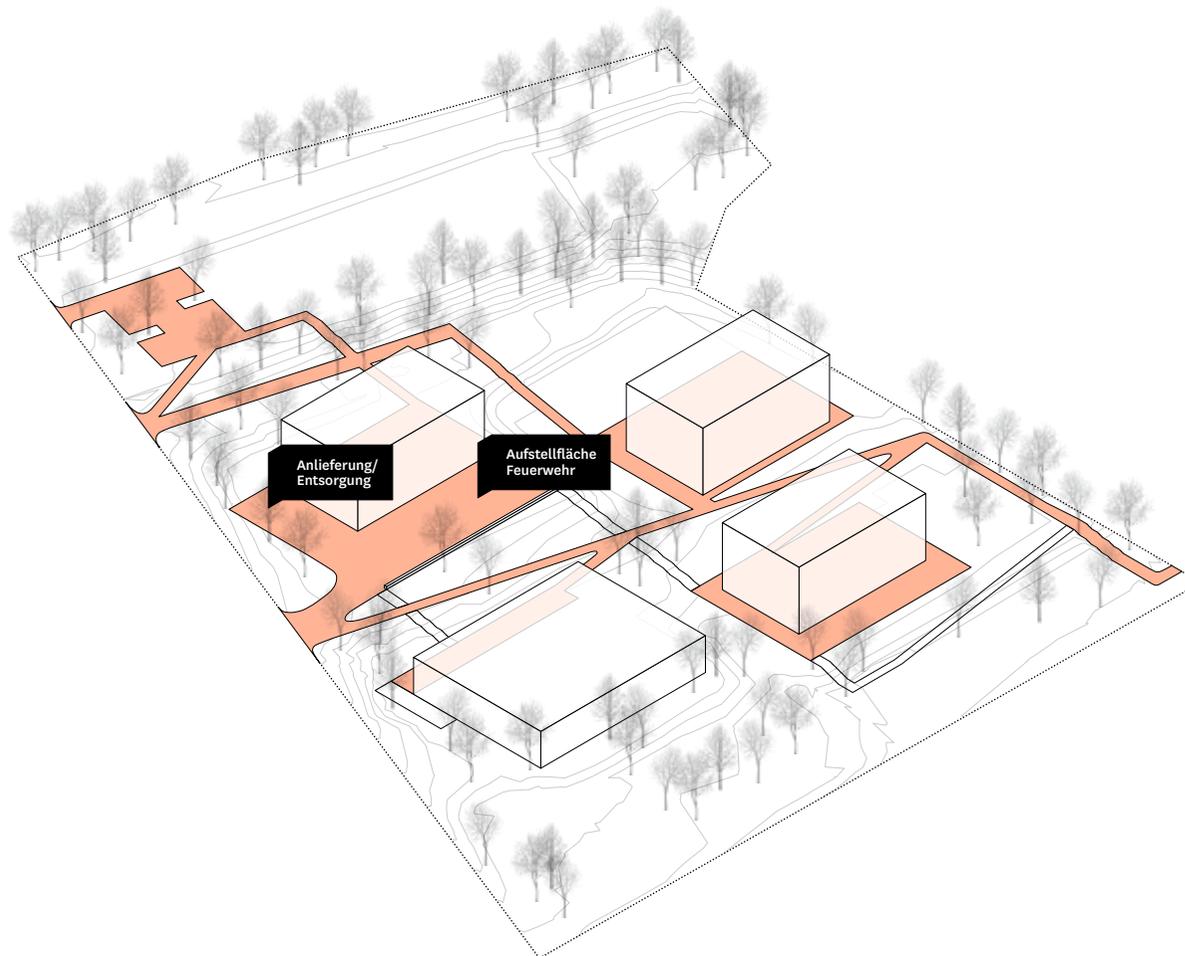
ÖFFENTLICHE ANBINDUNG

Das Grundstück ist bereits als öffentliche Durchwegung im Quartier etabliert. Diese Funktion bleibt mit dem Entwurf erhalten.



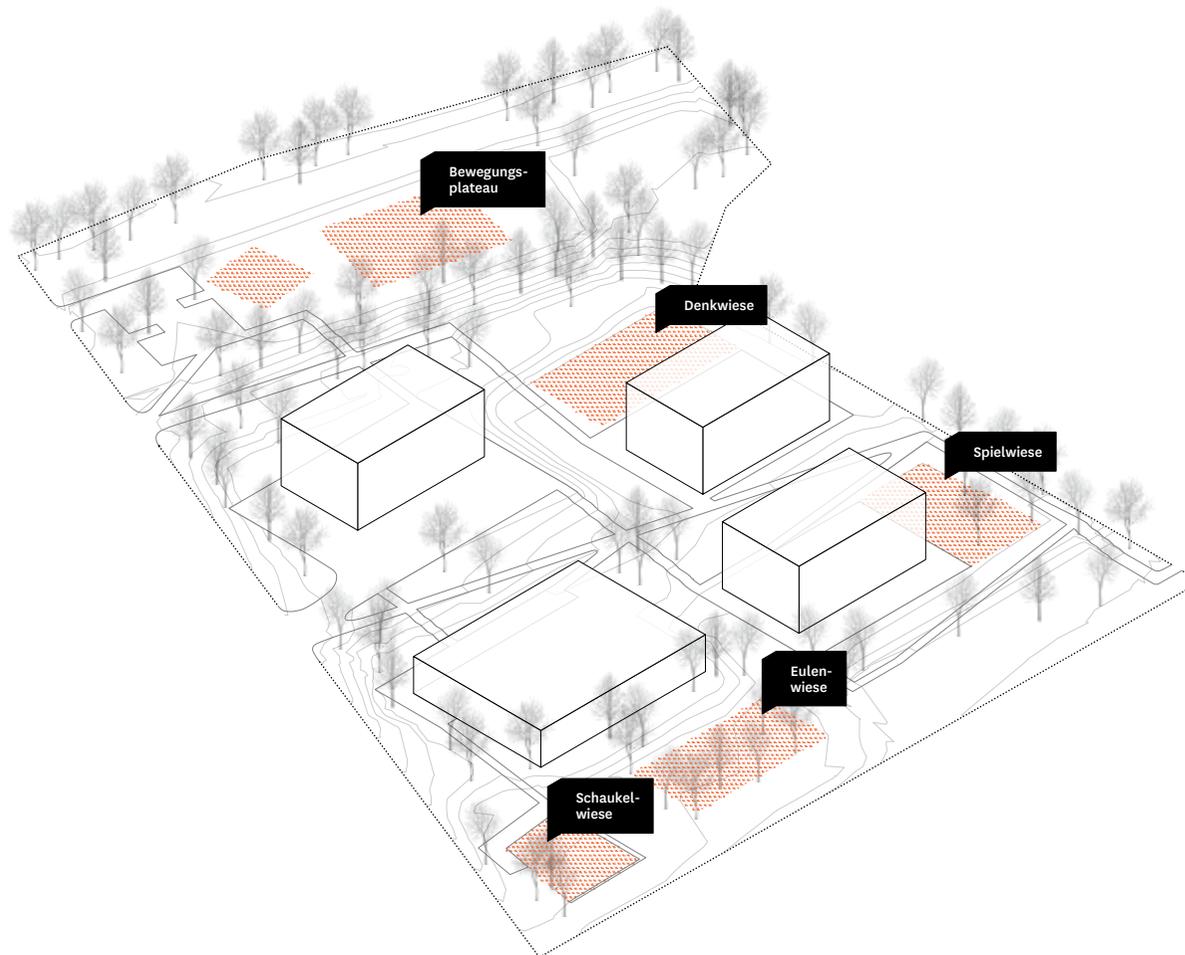
**WEGENETZ**

Wassergebundene Wegflächen mit Treppenstufen dienen als Abkürzungen durch das Gelände. So entsteht ein vielfältiges Wegegeflecht durch die Landschaft, die ganztägig von Schule und Quartier genutzt werden kann.



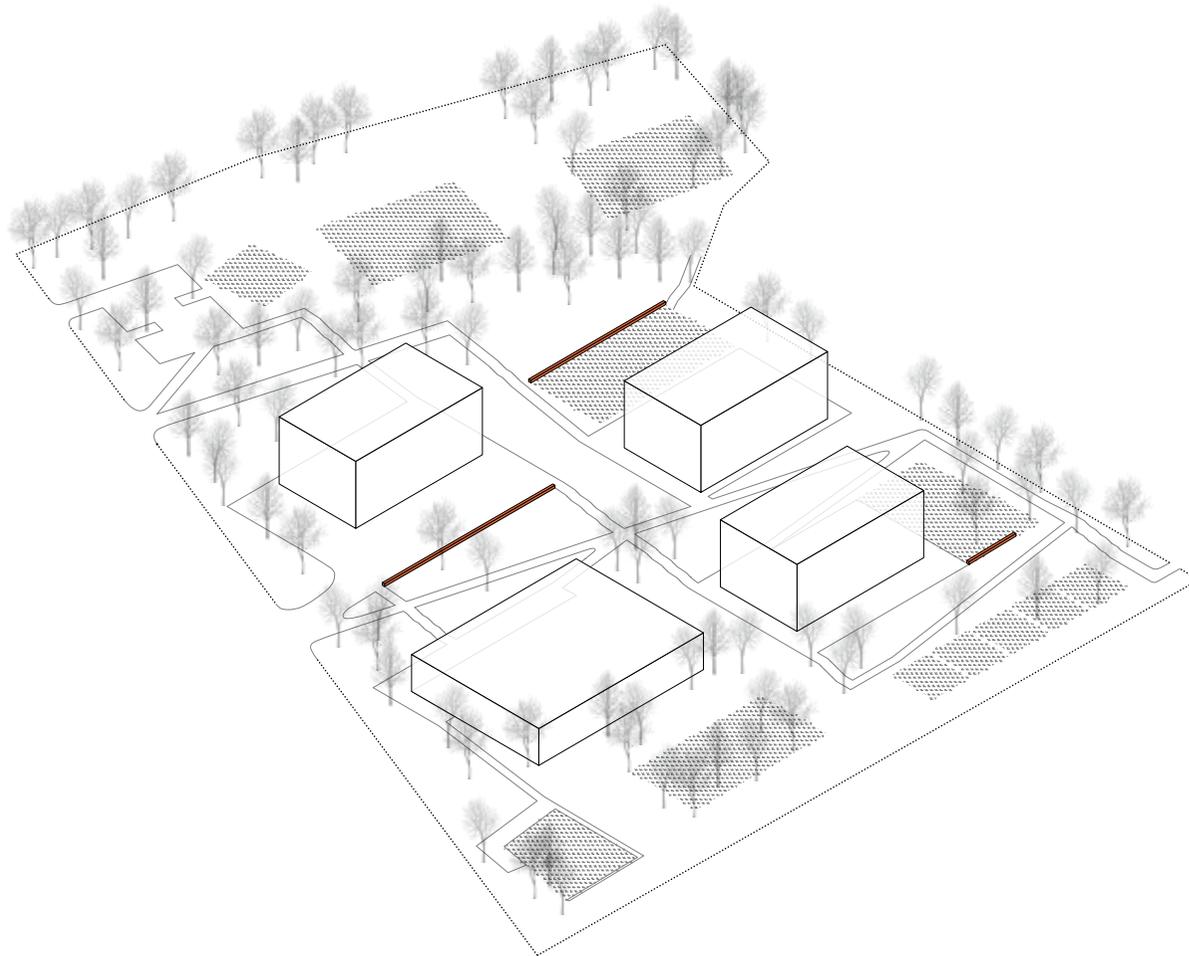
REDUZIERTER FLÄCHENVERSIEGELUNG

Durch Mehrfachnutzung der befestigten Flächen wird der Anteil an versiegelten Flächen minimiert. So dient der Vorplatz vor dem Gemeinschaftshaus gleichzeitig als Aufstellfläche der Feuerwehr für alle drei Häuser. Auch der Anlieferungshof an dem Gemeinschaftshaus wird als pädagogische Bewegungsfläche genutzt.



ROBUSTE WIESEN

So werden zwei Flächen den beiden Lernhäusern zugeordnet und mit Robustrasen ausgestattet: die Spielwiese für das Lernhaus 1-9 und die Denkwiese für das Oberstufenhaus. Weitere Robustwiesen sind das große Bewegungsplateau im Norden sowie die Eulenwiese und Schaukelwiese mit vorhandenen Spielgeräten.

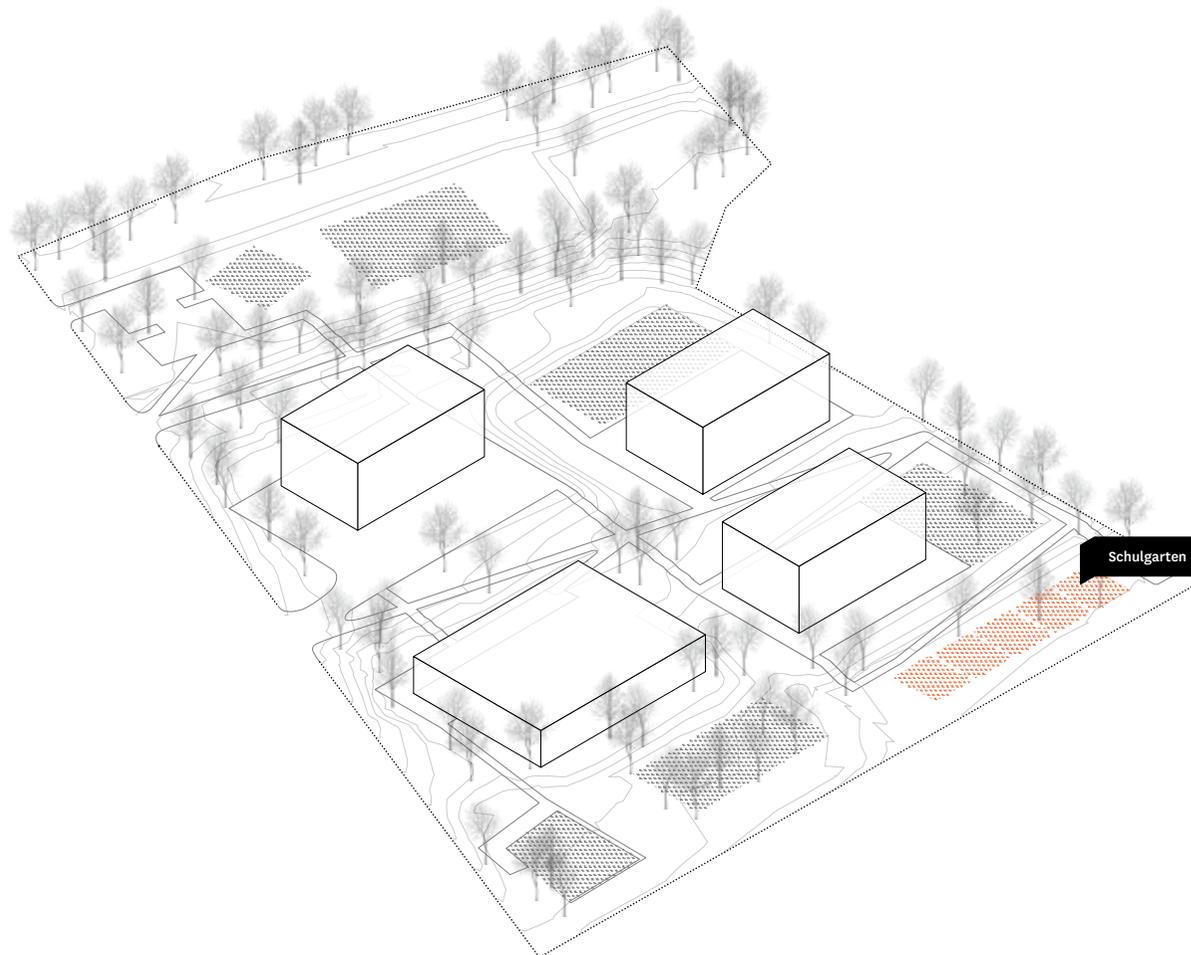


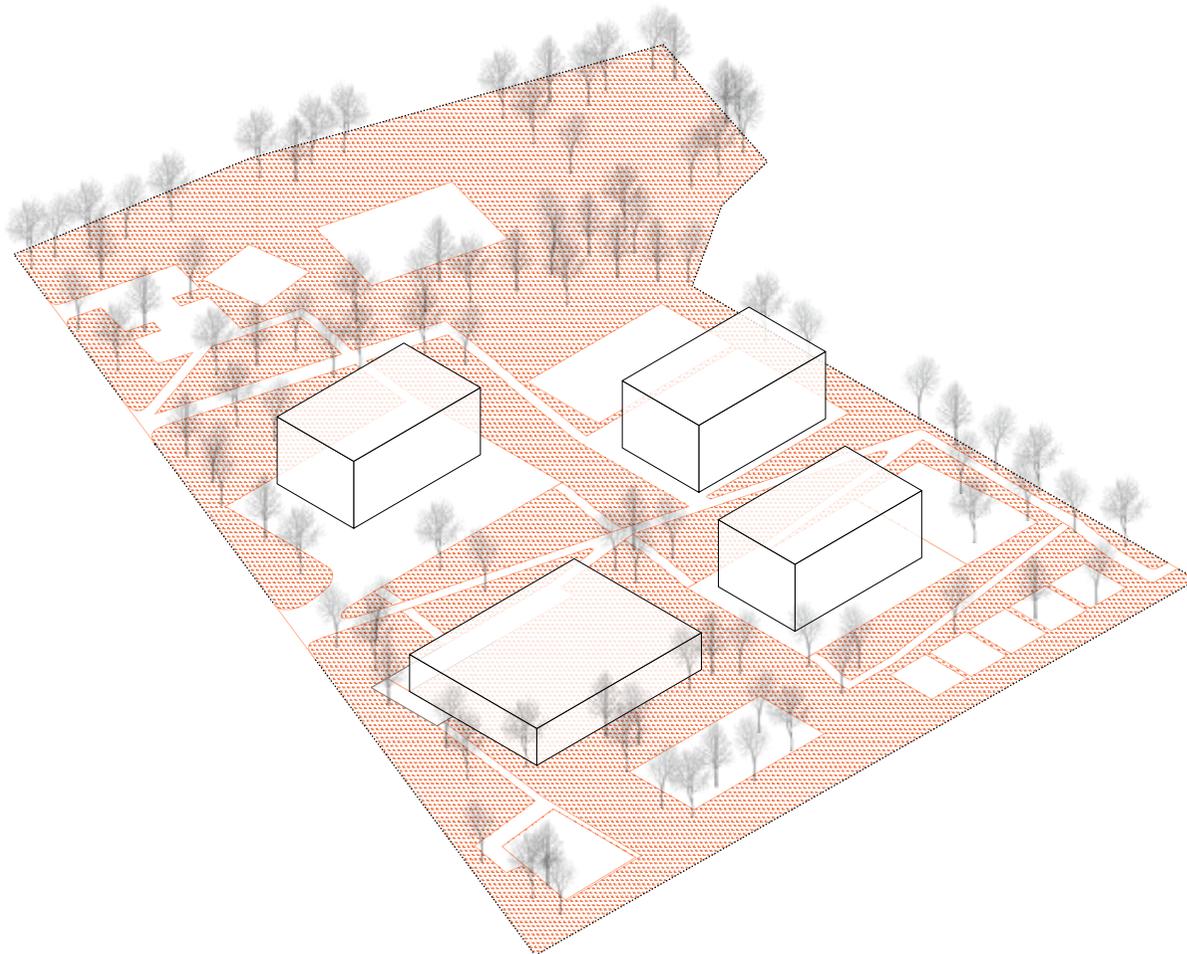
AKTIVE RÄNDER

Lange Bänke entlang der Wiesen, Wege und Plätze schaffen Aufenthaltsränder. Stämme von gefälltten Gehölzen werden teilweise in die Wiesenlandschaft integriert. Sie dienen als Balancier-, Spiel- und Baumaterial und stellen ein wertvolles Totholzbiotop dar. Ansonsten werden die Flächen von weiteren Elementen bewusst freigehalten.

SCHULGARTEN

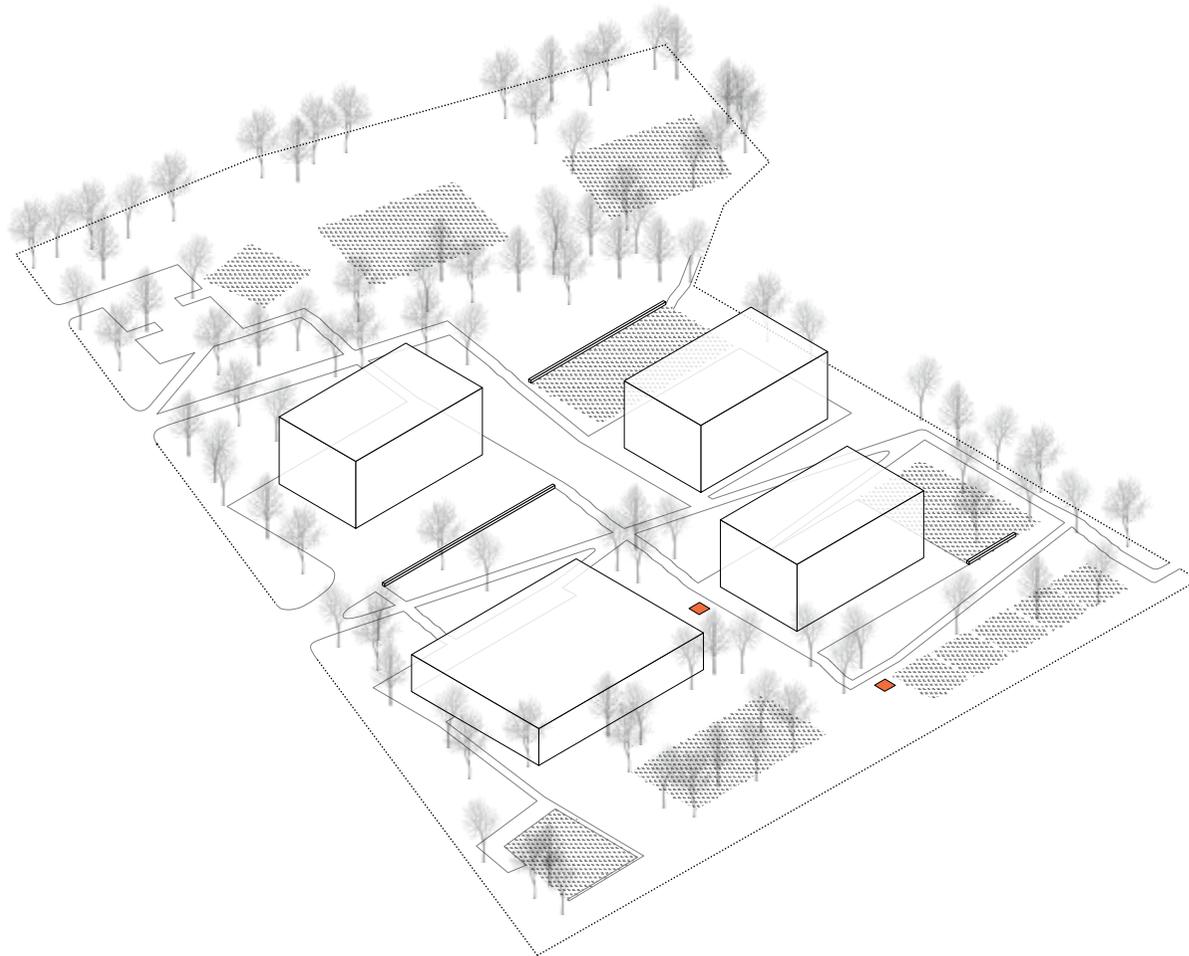
Der bestehende Schulgarten wird besonders für die naturwissenschaftliche Arbeit der unteren Jahrgänge genutzt.





WERKSTATTWIESEN

Die verbleibenden Freiflächen um die Gebäude haben Werkstattcharakter: Das Land soll von der Schulgemeinschaft gestaltet, bewirtschaftet, gepflegt und genutzt werden. Wiesensaaten, Stauden, Obstgehölze und Sträucher werden von der Schulgemeinschaft gemeinsam eingesät und gepflanzt. Diese Flächen müssen nur zweimal im Jahr gemäht werden.

**WASSERZUGANG**

Im bestehenden Schulgarten sowie an der Wegekreuzung zwischen den vier Gebäuden sind Zisternen mit Handpumpen als frei zugängliche Wasserentnahmestellen im Gelände vorgesehen. Zusätzlich befindet sich an jedem der drei Lernhäuser ein Außenwasserhahn mit Frischwasser.

SCHULBAU OPEN SOURCE

STADT LAND SCHULE

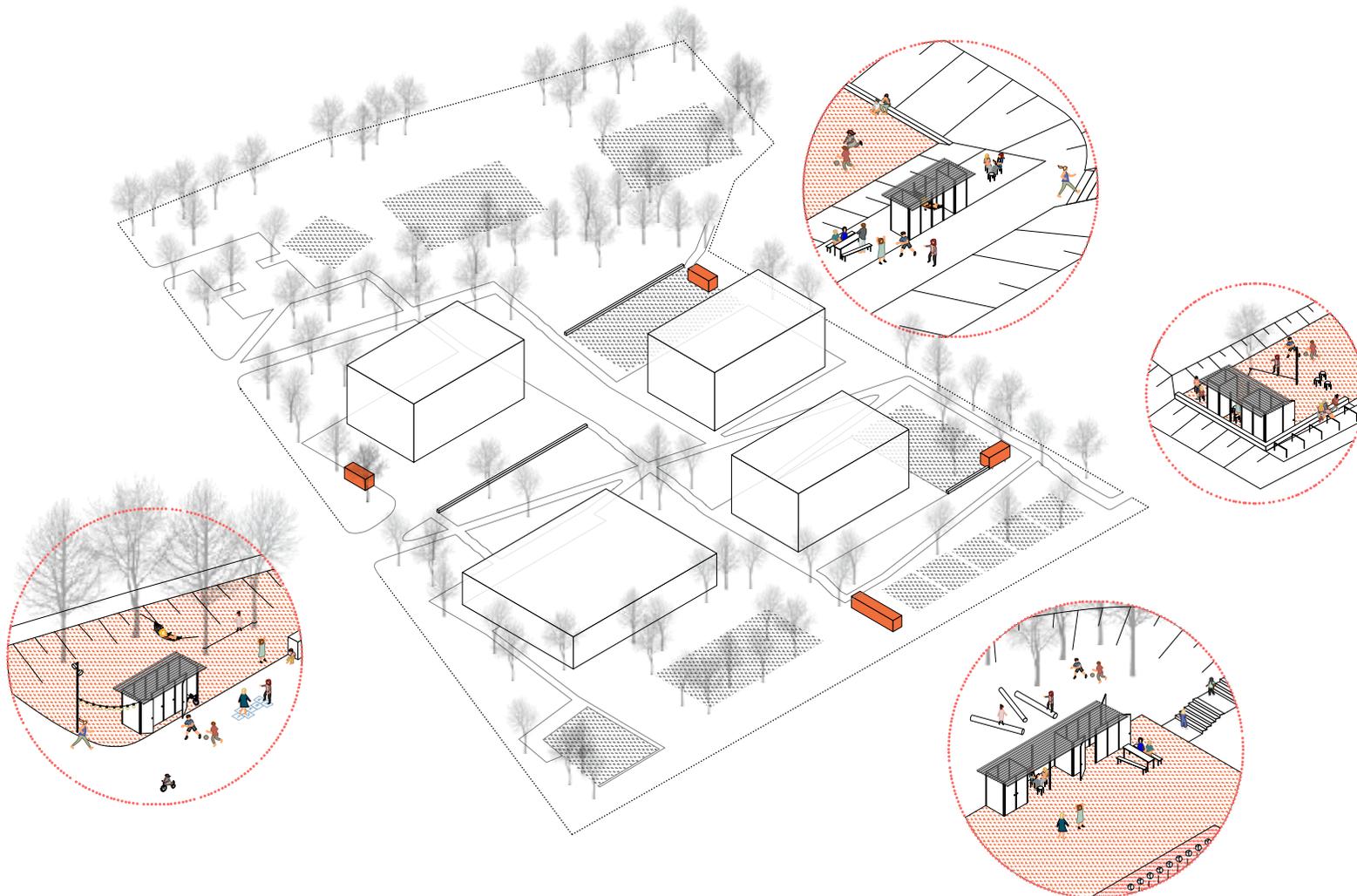
Der Freiraum in der Planübersicht

20.000 m² Lern-Landschaft mit vielfältigen Angeboten, zum spielen, lernen, Sport treiben, verweilen....



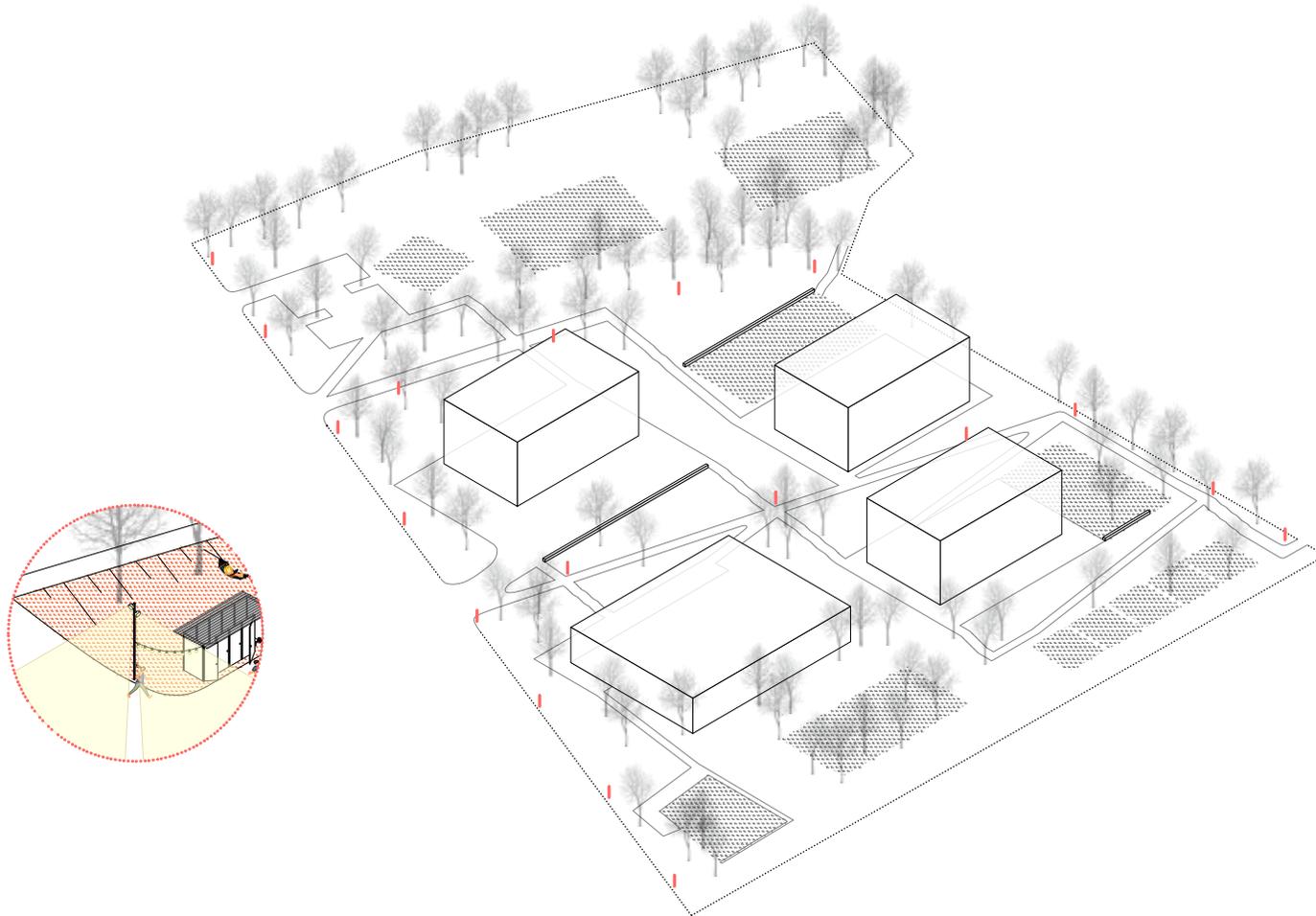
REMISEN

Vier Remisen erweitern die pädagogischen Nutzungsmöglichkeiten im Außenraum. Sie dienen als Lager und Ankerstruktur für eine weitere Bespielung der Außenflächen.



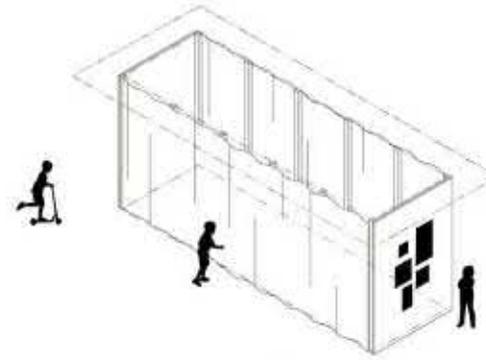
BELEUCHTUNG

Das Gelände wird so minimal wie möglich ausgeleuchtet. Insektenfreundliche Leuchtkörper an den Fassadengerüsten der Gebäude werden ergänzt durch einige Mastleuchten für die Wegbeleuchtung. Die Leuchtkörper an den Masten sind verstellbar und können durch die Schule ausgerichtet und angepasst werden.

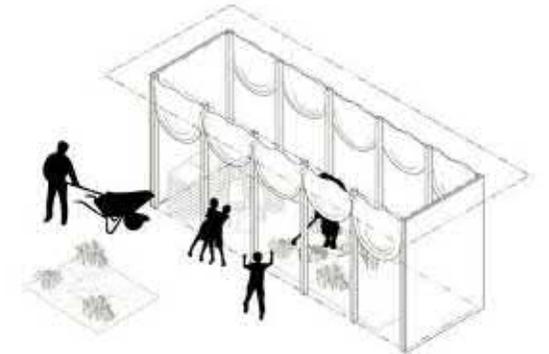


SCHULBAU OPEN SOURCE

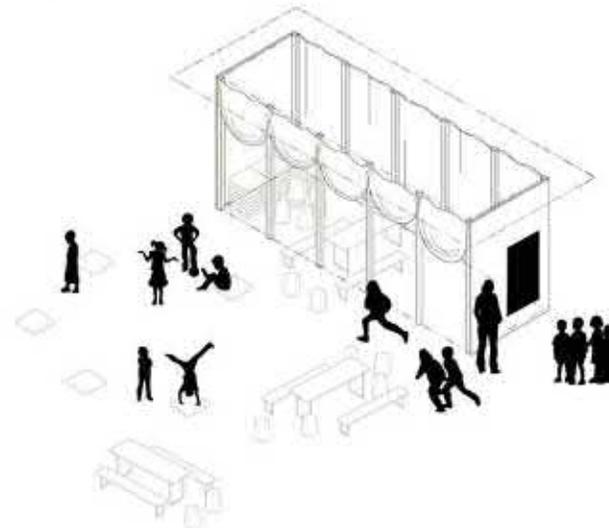
STADT LAND SCHULE



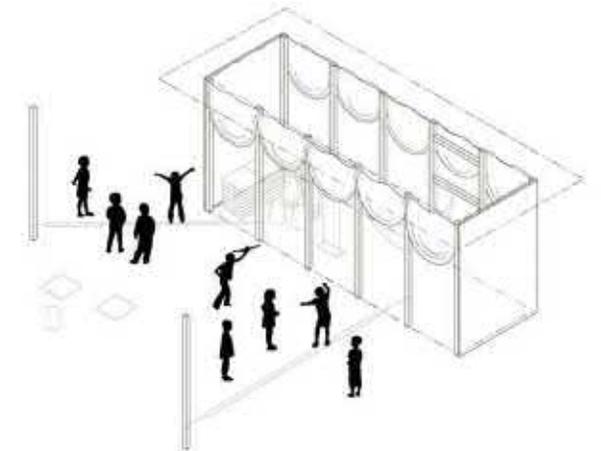
ABGESCHLOSSEN



PRODUKTION, LAGERUNG



UNTERRICHT, CHILLEN



SPORT & SPIEL

Gartenschränke als Modulbausystem

... und können verschiedene Nutzungsarten abdecken.

!!!Neuer Termin!!!

Save the Date!

Innovationen teilen – für eine
neue Praxis im Schulbau

Digital Launch des Online-Tools „Schulbau Open
Source“ mit Pilotprojekt Weimar am 7. Dezember von
16:30 bis 18:00 Uhr.



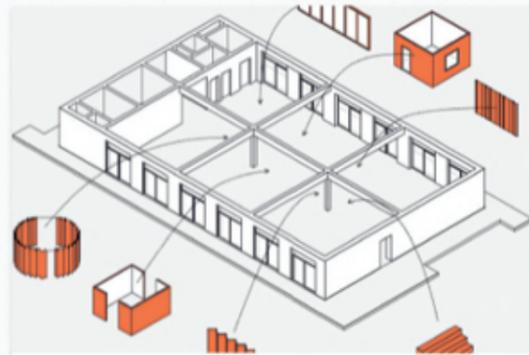


Merkliste 

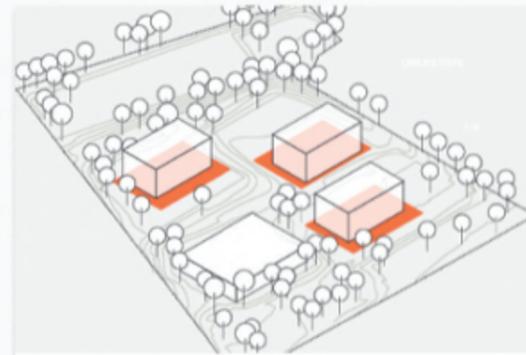
Menü 

[Startseite](#) > [Themenübersicht](#)

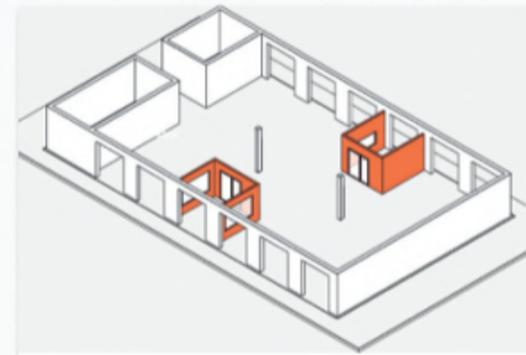
Themenübersicht



Allgemeine Lern- und
Unterrichtsbereiche



Außenraum



Bauakustik





Merkliste

Menü

Startseite > Planschrank

← Projekte

SOS Weimar

SOS Kassel

SOS Augsburg

Projekte > **SOS Weimar**

Phase Null →

Leistungsphase 1 →

Leistungsphase 2 →

Leistungsphase 3 →

Leistungsphase 4 →

Leistungsphase 5 →

Planungswissen →



Montag Stiftung
Jugend und Gesellschaft

**SCHULBAU
OPEN SOURCE**
Planungswissen für
Innovationen im Schulbau



(c) Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft | Visualisierung

Ein Kooperationsprojekt von:



IBA Thüringen

Staatliche
Gemeinschaftsschule
Weimar



Gefördert durch:

